

Fortschritte der Floristik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **43 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortschritte der Floristik.

Pilze.

Referent : S. Blumer.

Eingegangen am 15. Februar 1934.

Neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse und neu unterschiedene schweizerische Arten.

Die für die Schweiz neu nachgewiesenen Pilze und neu aufgefundenen Nährpflanzen sind in der Zusammenstellung mit * bezeichnet. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Literaturverzeichnis am Schlusse der Zusammenstellung.

Archimycetes.

Synchytrium aureum Schroet. auf * *Glechoma hederaceum* L. — In einem Infektionsversuch, Bot. Garten Bern, vgl. R y t z (26).

Synchytrium endobioticum (Schilb.) Perc. — Der Kartoffelkrebs wurde 1925 in die Schweiz eingeschleppt. Bis 1930 wurden 40 Fälle in 25 Gemeinden gemeldet. 1931 erfolgte eine neue Einschleppung durch Import von Saatgut der Sorte « Alma » aus Ostpreussen. In diesem Jahre allein wurden in 57 Gemeinden 144 Krebsfälle festgestellt. Die krebsverseuchten Grundstücke machen eine Fläche von 38 ha aus (Neuweiler, 22).

Exoascales.

Exoascus deformans Berk. auf * *Sorbus Chamaemespilus* (L.) Crantz — Sils, 8. VIII. 1933, leg. F. Kobel et S. Blumer.

Perisporiales.

Als Ausgangspunkt für die Familie der Erysiphaceen diene: S. Blumer, *Die Erysiphaceen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.* — Beitr. zur Kryptogamenflora der Schweiz, Bd. 7, Heft 1, 1933.

Sphaerotheca fuliginea (Schlecht.) Salm. auf *Adenostyles* * *tomentosa* (Vill.) Schinz et Thell. — Weg von Maloggia zur Fornoehütte, 4. VIII. 1933, leg. W. Lüdi, F. Kobel und S. Blumer.

Erysiphe Mayorii Blumer auf *Cicerbita* * *alpina* (L.) Wallr. — Weg von Vicosoprano zur Albignahütte, Bergell, 5. VIII. 1933, leg. W. Lüdi, F. Kobel und S. Blumer.

Dieser Pilz, der von S a l m o n zu seiner Sammelart *Erysiphe polygoni* gezählt wurde, ist eigentlich eine Zwischenform zwischen *E. communis* und *E. Mayorii*. Er entspricht morphologisch genau der Form, die M a y o r im französischen Grenzgebiet (Gex und Chamonix) gefunden hat.

Oidium (Erysiphe cichoracearum DC. em. Salm.?) auf * *Campanula rapunculoides L.* — Soglio, Bergell, 6. VIII. 1933, leg. F. K o b e l und S. B l u m e r.

Myrangiiales.

Pleospora chrysozona Niessl auf dürren Stengeln von * *Arabis coerulea All.* — Forcellina, Graubünden, 3. VIII. 1933 und * *Phaca alpina* — Weg von Maloggia zur Fornoehütte, 4. VIII. 1933, leg. W. L ü d i, F. K o b e l und S. B l u m e r.

Pleospora helvetica Niessl auf dürren Stengeln von * *Chrysanthemum atratum Jacq.* — Glärnischhütte, 29. VII. 1933, leg. S. B l u m e r.

Valsa leucostoma (Pers.) Fr. trat als Erreger einer Astdürre der Kirschbäume im Frühjahr 1932 in Baselland und Aargau stark schädigend auf (O s t e r w a l d e r, 25).

Leptosphaeria medicaginis Fuck. auf dürren Stengeln von *Medicago falcata L.* — Tiefencastel, 9. VIII. 1933, leg. F. K o b e l et S. B l u m e r.

Leptosphaeria Niessleana Rbh. auf * *Solidago Virga aurea L.* — Riticcio, Bergell, 7. VIII. 1933, leg. F. K o b e l et S. B l u m e r.

Adelopus balsamicola (Peck) Theissen auf *Pseudotsuga Douglasii Carr.* (vgl. Fortschr. der Floristik in Bd. 40, p. 13) wurde seither auch in den Kantonen Solothurn, Zürich und St. Gallen beobachtet (J a a g, 13).

Sphaeriales.

Ceratostomella ulmi (Schwarz) Buisman wurde von L e n d n e r (19, 20) nur auf abgestorbenem Ulmenholz beobachtet. Er glaubt deshalb, dass das Ulmensterben primär auf eine Bakteriose (*Pseudomonas lignicola Westerdijk* und *Micrococcus ulmi Brusoff*) zurückzuführen sei und erst sekundär auf *Ceratostomella*.

Mycosphaerella cinerascens (Fuck.) Johanson auf *Sorbus * Aria (L.) Crantz* — Belpberg, Bern, 30.III.1933, leg. S. B l u m e r.

Strickeria ignaris (de Not.) Winter auf * *Oxytropis campestris (L.) DC.* — Rengglipass, Berner Oberland, 7. VII. 1933, leg. S. B l u m e r.

Pezizales.

Cudonia circinans Pers. — Weg von Kandersteg nach der Doldenhornhütte, 15. IX. 1933, leg. S. B l u m e r.

In Bergwäldern wohl verbreitet.

Sarcoscypha coccinea Jacq. — Hägendorf, Solothurn, leg. L. Schreier (28).

Uredinales.

Als Ausgangspunkt dieser Zusammenstellung dienten: Ed. Fischer, *Die Uredineen der Schweiz*. — Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz Bd. 2, Heft 4, sowie die «*Fortschritte der Floristik*» in den Bänden 15—41 dieser Berichte.

Uromyces dactylidis Otth f. *sp. platanifolii-dactylidis* W. Krieg II auf *Dactylis glomerata* L. — Emasson, Valais, 20. VIII. 1933, leg. P. Cruchet (briefliche Mitteilung).

Uromyces genistae Schroet. II, III, auf **Cytisus nigricans* L. — Unterhalb Soglio, Bergell, 6. VIII. 1933, leg. F. Kobel et S. Blumer.

Uromyces geranii (DC.) Wint. II auf **Geranium bohemicum* L. — Infektionsversuch mit Material von *Geranium palustre* (Gäumann und Zobrist, 12).

Uromyces **Kochianus* Gäumann et Zobrist III auf *Geranium nodosum* L. — Bachschlucht nördlich Travaino bei Novazzano und am Ufer des Laveggio bei Cercera, Mendrisiotto, September 1931 und 1932, leg. Walokoch.

Die Art steht morphologisch zwischen *U. geranii* (DC.) Wint. und *U. Kabatianus* Bub., die aber beide nicht auf *Geranium nodosum* übergeben (Gäumann und Zobrist, 12).

Puccinia asteris Duby auf **Aster Amellus* L. Mühletal bei Bergen, Schaffhausen, 25. VIII. 1932, leg. Dr. Pöeverlein (briefliche Mitteilung).

Puccinia aireae (Lagerh.) Cruchet et Mayor II auf *Aira caespitosa* L. — zwischen Emasson und Barberine, Valais, 20. VIII. 1933, leg. P. Cruchet (briefliche Mitteilung).

Puccinia epilobii tetragoni (DC.) Wint., I, II, III auf *Epilobium* **alsinifolium* Vill. — Emasson, Valais, 20. VIII. 1933, leg. P. Cruchet (briefliche Mitteilung).

Puccinia gentianae Strauss II, III auf *Gentiana* **verna* L. — Metschalp bei Achseten, Berner Oberland, 29. XII. 1932, leg. S. Blumer.

Puccinia graminis Pers. II, III auf **Briza media* L. — ancien chemin de Mont-la-Ville au Mollendruz, Jura vaudois, 18. VIII. 1932, leg. P. Cruchet (briefliche Mitteilung).

Puccinia **triniae* Gäumann II, III auf *Trinia glauca* (L.) Dumort. — Süstostabhang des Monte San Salvatore, etwas unterhalb des Gipfels, 14. IX. 1932, leg. Walokoch.

Puccinia triniae unterscheidet sich von der ihr nahestehenden *P. bulbocastani* (Cum.) Fuck. durch die grössern Teleutosporen (vgl. Gäumann, 10).

Chrysomyxa rhododendri (DC.) de Bary I auf *Picea excelsa* Lk. Dieser Pilz trat im Sommer 1932 wohl im ganzen Gebiet der Schweizeralpen stark epidemisch auf. Vgl. E. d. Fischer (9), E. Badoix (1), M. Oechslin (24) u. a.

Endophyllum sempervivi Lév. auf *Sempervivum* und *Wulfeni* Hoppe. — Cavloc-See, Maloggia, Graubünden, 4. VIII. 1933, leg. F. Kobel.

Cantharellales.

* *Craterellus Konradi* Bourdot et Maire — Chaumont, oberhalb Haute-rive, unter Buchen, 9. und 11. VIII. 1927, leg. Konrad (16).

Hydnum pusillum Brot. auf toten Stengeln von *Pteris aquilina* L. und *Osmunda regalis* L. — Pedrinate und Vico-Morcote, Tessin, leg. C. Benzoni (5).

Hydnum coralloides Scop. — Strasse von Novazzano nach Boscherina, Okt. 1930, leg. C. Benzoni (6). — Gerlafingen (Schreier, 29).

Agaricales.

Hygrophorus fornicatus var. *streptopus* Fr. — Moosige Wiesen in der Umgebung von Genf, leg. J. de Siebenthal (30).

Marasmius buxi Quél. auf abgefallenen Blättern von *Buxus sempervirens* L. — Châtillon-de-Michaille près de Bellegarde (Grenzgebiet), 15. und 22. III. 1931, leg. J. Favre (8).

Marasmius fuscopurpureus Fr. (syn. *M. terginus* Fr.) auf abgefallenen Buchenblättern im Jura (Konrad, 14).

Galera sphagnum (Pers.) Fr. (syn. *Galera hypnorum* [Pers.] Fr., *Agaricus hypni* Batsch, *Galera hypnorum* [Schr.] Fr.) In Torfmooren bei Genf (Loup, 21).

Agaricus melleus Vahl. — Tritt an Kiefern im Nationalpark häufig und schädigend auf (vgl. E. Gäumann und Campbell, 11).

* *Amanita ovoidea* Bull. — In Eichenwäldern, neben *Ruscus aculeatus*, Roggiano di Vaccallo, 14. VIII. 1924 und Morbio Inf. bei Chiasso, 10. X. 1932, leg. C. Benzoni (7).

Lactarius theiogalus Bull. (syn. *L. chrysorrhoeus* Fr.) — In den Kantonen St. Gallen und Appenzell verbreitet, doch nirgends häufig (Nüesch, 23).

P. Konrad und J. Favre (18) fanden in den Hochmooren des Jura folgende *Russula*-Arten:

Russula decolorans Fr., *R. flava* Romell, *R. ochroleuca* Fries ex Pers., *R. emetica* Fr. ex Schaeff., var. *erythropoda* (Peltreau ex Fr.) *R. Maire* (syn. *R. Linnaei* Fr.), *R. venosa* Velenovsky em. Melzer, *R. paludosa* Britzelm. Weniger konstant treten die folgenden Arten auf: *R. nigricans* Fr. ex Bull., *R. lepiota* Fr., *R. Quéletii* Fr. und *R. fragilis* Fr.

Benzoni (2) fand im Tessin folgende *Coprinaceae* und *Agaricaceae*, von denen viele für dieses Gebiet neu sind :

Coprinus ephemeroides (Bull.) Fr., *C. Hendersonii* (Berk.) Fr., *C. hemerobius* Fr., *C. Boudieri* Quél., *C. momentaneus* Bull., *C. stercorarius* Bull., *C. frustulorum* Sacc., *C. roris* Quél., *C. plicatilis* (Curtis) Fr., *C. domesticus* Pers., *C. disseminatus* (Pers.) Schroet., *C. atramentarius* (Bull.) Fr., *C. ovatus* (Schaeff.) Quél., *C. comatus* (Müller) Fr., *C. sterquillianus* Fr., *C. tergiversans* Fr., *C. digitalis* (Batsch) Fr., *C. micaceus* (Bull.) Fr., *C. papillatus* (Batsch.) Fr., *C. truncorum* (Schaeff.) Fr., *C. picaceus* (Bull.) Fr., *C. fimetarius* (L.) Fr., *C. extincorius* (Bull.) Fr., *C. albulus* Quél., *C. stellaris* Quél., *C. niveus* (Pers.) Fr.

Hypholoma leucotrepum (Berk. et Br.) Fr., *H. capnoides* Fr., *H. fasciculare* Huds.

Psilocybe bullacea (Bull.) Fr., *P. physaloides* Bull., *P. semilanceolata* (Fr.) Ricken, *P. merdaria* (Fr.) Ricken, *P. spadicea* (Schaeff.) Fr.

Psathyra corrugis (Pers.) Fr., *P. fibrillosa* (Pers.) Fr., *P. semivestita* Berk., *P. spadiceo-grisea* (Schaeff.) Fr., *P. pennata* Fr.

Psathyrella caudata Fr., *P. prona* Fr., *P. gracilis* Pers., *P. subatrata* (Batsch.) Fr.

Panaeolus phalaenarum (Fr.) Quél., *P. papilionaceus* Bull., *P. subbalteatus* Berk. et Bres., *P. campanulatus* (L.) Ricken, *P. guttulatus* Bres. *P. fimiputris* (Bull.) Ricken.

Boletus rubiginosus Fr. (wahrscheinlich synonym zu *B. pinicola* Vitt.)
— selten in Buchenwäldern, Basel, Lausanne (Walty, 32).

Boletus edulis Bull. kommt nach Walty (32) in mehreren Modifikationen vor, die eingehend beschrieben werden.

Benzoni (3) führt aus dem Kanton Tessin folgende *Boletaceae* an, die zum grossen Teil für dieses Gebiet neu sind :

Strobilomyces strobilaceus (Scop.) Berk.

Boletopsis rufus (Schaeff.) Henn., *B. viscidus* (L.) Henn., *B. Bresadolae* (Quél.) Henn., *B. tridentinus* (Bres.) Henn., *B. flavus* (With.) Henn., *B. elegans* (Schm.) Henn., *B. luteus* (L.) Henn., *B. caviceps* (Opatowski) Henn. und var. *pallidior* Bres.

Boletus scaber (Bull.) Fr., *B. duriusculus* Kalchbr., *B. placidus* (Bonorden) Fr., *B. granulatus* L., *B. bovinus* (L.) Fr., *B. badius* Fr., *B. piperatus* Bull., *B. amarellus* Quél., *B. rubellus* Krombh., *B. sanguineus* With. non Krombh., *B. variegatus* Swartz, *B. subtomentosus* (L.) Fr., *B. chrysentheron* (Bull.) Fr., *B. fragrans* Vitt., *B. pulverulentus* Opatowski, *B. radicans* Pers. non Fr., *B. versicolor* Rostk., *B. cupreus* Schaeff., *B. parasiticus* (Bull.) Fr., auf *Scleroderma vulgare* Hornemann, *B. impolitus* Fr., *B. edulis* Bull. (in vier Varie-

täten), *B. aereus* Bull., *B. appendiculatus* Schaeff., *B. regius* Krombh., *B. calopus* Fr., *B. albidus* Roques, *B. luridus* Schaeff., *B. miniatoporus* Secr., *B. erythropus* Pers. non Fr., *B. Dupainii* Boud., *B. purpureus* Fr., *B. satanas* Lenz., *B. torosus* Fr., *B. lupinus* Fr. non Gramb.

Tylopilus felleus (Bull.) Karst., *T. porphyrosporus* (Fr.) Karsten.

Suillus castaneus (Bull.) Karsten, *S. fulvidus* (Fr.) Karst., *S. cyanescens* Bull.) Karst.

Gyrodon rubescens (Trog) Sacc., *G. sistotrema* Fr., *G. lividus* (Bull.) Sacc.

Gastromycetes.

Mutinus caninus Huds. — Wälder in der Umgebung von Lengnau. — Gehölz zwischen Gerlafingen und Wyler, 11. IX. 1932, leg. L. Schreier (27).

Clathrus cancellatus Tournef. — Genfer Pilzmarkt (Thellung, 31). Verschiedene Standorte im Sottoceneri (Benzoni, 4).

Nach Benzoni wurde der Pilz mit Palmen aus der Riviera in die Schweiz eingeführt; es wird symbiotische Verbindung mit Palmen oder Bambus angenommen.

Fungi imperfecti.

Leptothyrium periclymeni (Desm.) Sacc. auf *Lonicera* * *coerulea* L. — Weg von Maloggia zur Fornoehütte, 4. VIII. 1933, leg. W. Lüdi, F. Kobel et S. Blumer.

Entomosporium mespili (DC.), Sacc. (*Entomopeziza*) auf *Cotoneaster integerrima* Med. — Oeschinensee, 4. IX. 1933, Tiefenkastel, 9. VIII. 1933, leg. F. Kobel et S. Blumer. (Wohl verbreitet.)

* *Hyaloceras hypericinum* (Ces.) Sacc. auf * *Hypericum montanum* L. — Bergli bei Sigriswil, Berner Oberland, 25. IX. 1932, leg. S. Blumer.

Cercospora apii Fres. auf * *Peucedanum Ostruthium* (L.) Koch. — Weg von Maloggia zur Fornoehütte, 4. VIII. 1933, leg. W. Lüdi, F. Kobel et S. Blumer.

Fusarium sp. — Nach Wiesmann (33) Erreger eines Knospensterbens an Apfelbäumen.

Isaria farinosa (Dicks.) Fr. auf Raupen. — Umgebung von Chiasso, leg. C. Benzoni (4).

* *Isaria corallina* Fr. auf einer Raupe. — Balerna, 13. VIII. 1931, leg. C. Benzoni (4).

Literatur.

Durch briefliche Mitteilung erhielt ich von Herrn Dr. P. Cruchet in Morges und von Herrn Regierungsdirektor Dr. Pöeverlein in Augsburg wertvolle Angaben über die Verbreitung von Pilzen. Ich möchte diesen Herren für ihre Unterstützung meinen besten Dank aussprechen. Ebenso danke ich Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer für seine wertvollen Hinweise auf neuere Literatur.

1. B a d o u x, E. *L'épidémie de la rouille des aiguilles de l'épicéa en Valais.* (Journ. Forestier Suisse 84: 20—22. 1933).
2. B e n z o n i, C. *Contribuzione alla conoscenza dei funghi mangerecci, velenosi e sospetti del Cantone Ticino.* (Boll. della Soc. Ticinese di Scienze nat. 24: 87—113. 1931). — Elenco suppletorio (l. c. p. 115—119).
3. — *Ila Contribuzione alla conoscenza dei funghi maggiori Imeniali del Cantone Ticino* (Boll. della Soc. Ticinese di Scienze nat. 27: 119—161. 1932).
4. — *Le mie osservazioni sul Clathrus cancellatus Tourn. nel Cantone Ticino.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 65—69. 1933).
5. — *Hydnum (Pleurodon) pusillus Brot.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 10. 1933).
6. — *Hydnum (Dryodon) coralloides (Scop.) Fr.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 11. 1933).
7. — *Amanita ovidea Bull.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 9—10. 1933).
8. F a v r e, Jules. *Le Marasme du buis (Marasmius buxi QuéL.).* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 7—9. 1933).
9. F i s c h e r, Ed. *Die Rostepidemie der Rottanne in den Alpen im Herbst 1932.* (Mitteil. Naturf. Gesellsch. Bern aus dem Jahre 1932: XX—XXI. 1933).
10. G ä u m a n n, E. *Ueber Puccinia trinia n. sp.* (Ann. Mycol. 31: 46—48. 1933).
11. — und C a m p e l l, Ed. *Ueber eine Kiefernkrankheit im Gebiete des Ofenberges.* (Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 83: 329—332. 1932).
12. — und Z o b r i s t, L. *Ueber eine neue Geranium-bewohnende Uromyces-Art.* (Ann. Mycol. 31: 49—53. 1933).
13. J a a g, Otto *Ueber die Rhabdocline-Erkrankung der Douglasien.* (Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 83: 332—337. 1932).
14. K o n r a d, P. *Notes critiques sur quelques champignons du Jura.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 26—27. 1932).
15. — *Notes critiques sur quelques champignons du Jura.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 39—40: 115—117. 1932).
16. — *Craterellus Konradi.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 86—88. 1932, vgl. auch Bull. Soc. Mycol. France 46: 226.).
17. — *Notes critiques sur quelques champignons.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 131—133. 1932).
18. — et F a v r e, J. *Quelques champignons des Hauts-marais tourbeux du Jura.* (Bull. Soc. Mycol. France 49: 181—203. 1933).
19. L e n d n e r, A. *La maladie des ormes à Genève.* (Verhandl. Schweiz. Naturf. Gesellsch. 113. Jahresversammlung, Thun: 371—372. 1932).
20. — *La maladie des ormeaux.* (Revue horticole Suisse 5: 241—247. 1932).
21. L o u p. *A propos de Galera sphagnum (Pers.) Fr.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 11—12. 1932).
22. N e u w e i l e r, E. *Der Kartoffelkrebs in der Schweiz.* (Landwirtschaftl. Jahrbuch 46: 680—688. 1932).
23. N ü e s c h, E. *Lactarius theiogalus Bull. und chrysotheus Fries.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 107—109. 1933).

24. Oechslin, M. *Die Chrysomyxa rhododendri*. (Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 83: 332—337. 1932).
 25. Osterwalder, A. *Starkes Auftreten der Astdürre an Kirschbäumen*. (Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 41: 242—248. 1932).
 26. Rytz, W. *Beiträge zur Kenntnis der Gattung Synchytrium III. — Infektionsversuche mit einem Synchytrium vom Typus S. aureum Schröt* (Berichte Deutsch. Bot. Gesellsch. 50: 463—471. 1932).
 27. Schreier, L. *Die Hundsmorchel (Mutinus caninus Huds.)* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 154. 1932).
 28. — *Sarcocypha coccinea Jacq.* Scharlachroter Becherling. (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 22. 1933).
 29. — *Dryodon coralloides Scop.* Die Bartkoralle. (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 193. 1933).
 30. de Siebenthal, J. *Hygrophorus fornicatus var. streptopus Fr.* (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 190—193. 1933).
 31. Telling, F. *Fundortstellen seltener Pilze*. (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 11: 42—43. 1933).
 32. Walty, H. *Vom Steinpilz*. (Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 10: 17—20, 33—36, 49—51. 1932).
 33. Wiesmann, R. *Ueber ein Knospensterben an Apfelbäumen*. (Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 42: 235—238. 1933).
-

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1932 und 1933

Von *A. Becherer* (Genf).

Eingegangen am 1. März 1934.

Der vorliegende Beitrag zur Schweizerflora schliesst sich in der Form an die von mir 1932 publizierte Arbeit (diese Berichte, Band 41, Heft 2, S. 296—334) an. Als Quellen haben für die Zusammenstellung gedient :

1. Die in den Jahren 1932 und 1933 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes (mit einigen Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren :

1. Binz, Dr. A., Basel.
2. Favre, Dr. J., Genf.
3. Friedrich, H., Unter-Hallau (Schaffhausen).
4. Furrer, Dr. E., Zürich.
5. Gilomen, H., Bern.
6. Guyot, Dr. H., Basel.
7. Kägi, H., Bäretswil (Zürich).
8. Keller, Dr. G., Aarau.
9. Koch, Dr. Walo, Zürich.
10. Kummer, G., Schaffhausen.
11. Lüdi, Dr. W., Zürich.
12. Mantz, E., Mülhausen (Elsass).
13. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
14. Probst, Dr. R., Langendorf bei Solothurn.
15. Richard, Abbé A., Chézery (Ain).
16. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.
17. Schmid, Dr. E., Zürich.
18. Schnyder, A., Wädenswil.
19. Sleumer, Dr. H., Berlin-Dahlem.
20. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
21. v. Tavel, Dr. F., Bern.
22. Thommen, Dr. E., Genf.
23. Wiederkehr, W., Schleithem (Schaffhausen).
24. Zobrist, L., Zürich.

3. 25. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Für Benennung und Numerierung der Arten ist wie bisher die 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller massgebend.¹

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta.

3. *Cystopteris Filix-fragilis* (L.) Borbás ssp. *fragilis* (L.) Milde var *Huteri* Hausm.: Les Ormonts (Wdt.), leg. F. v. Tavel (21); Alp Gampernei am Alvier (St. G.), leg. J. Murr (21); Inner-Arosa (Gr.), leg. F. v. Tavel (21); var. **barbata** v. Tavel, var. *nova* (stimmt mit var. *Huteri* im Besitz der fadenförmigen reichlichen Spreuhaare überein, die namentlich in den Winkeln zwischen den Fiedern und dem Mittelstreif wie kleine Bärte herabhängen, hat aber keine Drüsenhaare): um Kandersteg (B. O.) mehrfach, mit var. *Huteri*, leg. F. v. Tavel (21); ssp. *alpina* (Wulfen) Hartman (ssp. *regia* [L.] Ascherson) var. *speciosa* v. Tavel in Bull. de la Soc. Franç. pour l'échange d. pl. 22, 1932, S. 22—23 (1933) (sub *C. alpina*): Umgebung von Kandersteg (B. O.), mehrfach, leg. F. v. Tavel 1916 u. später (21); Pfaffenwand b. Engelberg (Obw.), leg. K. Lötscher (21); var. *speciosa* subvar. **dilatata** v. Tavel, subvar. *nova* (foliis deltoideis, segmenta I. ord. infima proximis longiora vel aequalia): in Gesellschaft der var. *speciosa* u. von *C. montana* in der Gasternklus (B. O.), leg. F. v. Tavel (21).

8. *Dryopteris Oreopteris* (Ehrh.) Maxon: Klotener Forst (Z.), ein vereinzelt Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1930 (20).

10. *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott ssp. *Borreri* (Newman)²: Wdt.: Pont de Nant, leg. F. Wirtgen; W.: Mt. de la Barmaz, 1720 m,

¹ Zufolge eines die Frage der Homonyme neu regelnden Beschlusses des Internationalen Botaniker-Kongresses in Cambridge (August 1930) muss bedauerlicherweise die Nomenklatur einer ganzen Reihe von Arten der Schweizerflora revidiert werden. Ich beabsichtige, mich dieser unerfreulichen, doch notwendigen Aufgabe nach Erscheinen der neuen « Internationalen Regeln der Botanischen Nomenklatur » zu unterziehen. (25.)

² *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott ssp. **Borreri** (Newman) Becherer et v. Tavel, comb. nova = ? *Aspidium distans* Viv. App. Fl. Cors. Prodr., S. 8 (1825) (vgl. Woyнар in Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 49, S. 161 [1913]); *Lastrea Filix-mas* var. *paleacea* Moore Handb. Brit. Ferns, ed. 2, S. 110 (1853) et Ferns of Great Brit. and Ireland, Taf. 17, Fig. b u. Text auf S. [1] nach Taf. 17 (1855); *Dryopteris Borreri* Newman Hist. Brit. Ferns, ed. 3, S. 189 (1854); *Dryopteris Filix-mas* var. *Borreri* Newman l. c., S. 189 (1854); Wollaston in The Phytologist, new ser., 1, no. 8, S. 172 (1855); de Litardière in Bull. Géogr. Bot. 20, no. 255, S. 21 (1911); *Lastrea pseudo-mas* Wollaston l. c., S. 172 (1855) (in syn.); *Aspidium Filix-mas* var. *subintegrum* Döll Fl. Bad. I, S. 27 (1857); *Aspidium Filix-mas* var. *paleaceum* Mett. Farngatt. IV, S. 55 (1858) (Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. Frankfurt 2); Aschers. et Graebn. Syn. I, S. 28 (1896) et ed. 2, I, S. 40 (1912); Christ Foug. Alpes-Marit., S. 23 (1900); *Nephrodium Filix-mas* var. *paleaceum* Fiori in Fiori e Paol. Fl. an. Ital. I, S. 8 (1896); *Aspidium paleaceum* Dalla Torre

und La Bofa, 1750 m, leg. D. Coquoz; B. M. u. B. O. : Umgebung von Bern mehrfach, Beatenberg, Brünig, Gurnigel, Engstligental zwischen Frutigen und Adelboden (hier in der *var. disjuncta* [Fomin]), leg. F. v. Tavel; Z., Zug u. Schw. : Uetliberg, leg. F. Käser; Hoher Ron, Hütten, Baar, Finstersee, Schönenberg, Schindellegi, Höfnertal (meist *var. disjuncta* [Fomin]), leg. E. Oberholzer; St. G. : ob Buchs, leg. A. Schnyder; App. : zwischen St. Gallen u. Teufen, leg. F. v. Tavel; alles nach F. v. Tavel (21); ausserdem : Bannwald bei Schmerikon (St. G.), leg. W. Koch 1933 (9); Vog. : verbreitet, aber meist in Uebergangsformen zum Typus, am Hohneck bis 1000 m ansteigend (E. Walter in Bull. Soc. Bot. France 73, 1926, sess. d'Alsace, S. 9 [1931]). Bisher für die Schweizer Flora mit Ausnahme der *var. subintegra* nur aus dem Tessin, dem Misox, sowie vom Südhang des Simplon bekannte Unterart (im Grenzgebiet auch im Schwarzwald).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woynar : Literatur : J. Jansen, *Aspidium spinulosum* Sw., in Nederl. Kruidk. Arch. 1932, 2, S. 288 bis 300 (1932).

13. *Dryopteris austriaca* × *Filix-mas* (= *D. remota* [A. Br.] Hayek) : Gurnigelwald (B. M.) (21). — *D. austriaca* × *Filix-mas* ssp. *Borreri* :¹

et Sarnth. Fl. Tirol, Vorarlb. u. Liechtenst. VI, 1, S. 46 (1906) — non *Asp. paleaceum* Sw. (1806) (= *Asp. parallelogrammum* Kunze [1839], = *Dr. paleacea* Christensen [1911]; spec. distincta; Amer. centr. et austr.) — nec *Asp. paleaceum* Don (1825) (= *Asp. patentissimum* Wall. [1828]; spec. probab. distincta; As. centr.); *Dryopteris paleacea* Handel-Mazzetti in Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 58, S. 100 (1908); Fomin in Moniteur Jard. Bot. Tiflis 20, S. 41 (1911) et in Flora Cauc. crit. 31, S. 52 (1911) — non *Dr. paleacea* Christensen in Amer. Fern Journ. 1, S. 94 (1911); Robinson in Bull. Torrey Bot. Club 39, S. 591 (1912) (vgl. auch Christensen, A Monograph of the genus *Dryopteris* I, S. 67 [Mém. Ac. Roy. Sc. Lettr. Danemark, 7e sér., sect. Sc., 10, no. 2, 1913]); *Dryopteris Filix-mas* var. *paleacea* Druce List of Brit. Plants, ed. 1, S. 87 (1909); ed. 2, S. 138 (1928); Schinz et Keller Fl. Schweiz, II, ed. 3, S. 2 (1914); *Dryopteris Filix-mas* var. *subintegra* Briq. Prodr. Fl. Corse I, S. 9 (1910) — non *Dr. Filix-mas* var. *subintegra* de Litardière in Bull. Soc. Bot. Deux-Sèvres 21, S. 81 (1910); *Nephrodium Filix-mas* var. *Borreri* Rouy Fl. France XIV, S. 408 (1913) (« race »); Coutinho Fl. Portugal, S. 40 (1913); *Aspidium Filix-mas* subvar. *ursinum* W. Zimmermann in Allg. Bot. Zeitschr. 22, no. 5—8, S. 53 (1916); *Polystichum Filix-mas* var. *paleaceum* Fiori N. Fl. an. Ital. I, S. 23 (1923); *Dryopteris Filix-mas* ssp. *eu-Filix-mas* var. *Borreri* de Litardière in Archives de Bot. 2, mém. 1, S. 2 (1928); *Aspidium Filix-mas* var. *Borreri* E. Walter in Bull. Soc. Bot. France 73, 1926, sess. d'Alsace, S. 9 (1931); *Dryopteris Filix-mas* ssp. *paleacea* W. Koch ap. Braun-Blanquet u. Rübel Fl. v. Graubünden I, S. 34 (1932) (Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich, 7. Heft); *Dryopteris mediterranea* Fomin ap. Komarov Flora U R S S I, S. 35 (1934). (A. Becherer u. F. v. Tavel, Februar 1934.)

¹ Vgl. hiezu die von Fomin (Moniteur Jard. Bot. Tiflis 20, S. 61—63 [1911]) aus dem Kaukasus beschriebenen Bastarde *Dryopteris dilatata* × *paleacea*, *Dr. dilatata* × *paleacea* f. *rubiginosa* u. *Dr. perdilatata* × *paleacea*. Den erstgenannten Bastard gibt Fomin auch aus dem württemberg. Schwarzwald (Alpirsbach, leg. Christ) an. (25.)

Schönenberg (Z.) und Hoher Ron (Zug), leg. E. Oberholzer 1932, mit den Eltern, teste F. v. Tavel, neu für die Schweiz (21, 13).

15. *Dryopteris lobata* (Hudson) Schinz et Thell. f. *Plukenetii* (Loisel.): Felsen am Rheinfall beim Schloss Laufen (Z.), leg. G. Kummer 1931 (10).

23. *Asplenium Ceterach* L.: Badisches Grenzgebiet von Basel: Steinenstadt 1927, Kleinkems 1931 (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 284 [1932]); *var. crenatum* (Moore): Fort de l'Ecluse (Ain, Frankr.) (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^{me} sér., 22, 1930, S. 531 [1931]).

25. *Asplenium adulterinum* Milde: Das Vorkommen dieser Art (sowie des Bastardes *A. adulterinum* × *viride*) bei Davos¹ ist zu bestätigen. Belegexemplare sind nicht beizubringen. Die Art wurde bei Davos von den Herren † A. Binz jun. u. Dr. E. Sulger Büel in neuerer Zeit vergeblich gesucht. (21,25.)

26. *Asplenium viride* Hudson *var. multifidum* Wollaston: Zwischen Waldhaus-Flims u. dem Crestasee (Gr.), leg. Dr. P. Müller (21).

29. *Asplenium septentrionale* (L.) Hoffm.: Schaffhauser Flora: Basaltfelsen b. Dorf Randen (bad. Nachbarschaft nördl. Bargaen), leg. G. Kummer 1932 (10).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. *ssp. Onopteris* (L.) Heufler: Fort de l'Ecluse (Ain, Frankr.) (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^{me} sér., 22, 1930, S. 531 [1931]).

32. *Asplenium Ruta-muraria* L. *var. zoliense* Heufler: Felsental b. Schaffhausen, leg. G. Kummer 1931, det. F. v. Tavel (10).

39. *Polypodium vulgare* L.: Literatur: H. Wolf, Zur systematischen Stellung von *Polypodium vulgare* L., in *Hedwigia* 73, 3—4, S. 205—222 (1933). — Ph. Farquet, Matériaux pour servir à la connaissance du *Polypodium vulgare* et de ses sous-espèces, in diesen Berichten 42, 2, S. 484—506 (1933). (Biologie u. Verbreitung im Unterwallis; Systematik der Art.) — *Var. acuminatum* J. Schmidt: Felsen am Rheinfall beim Schloss Laufen (Z.), leg. G. Kummer 1931, det. F. v. Tavel (10).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Altmatt (Schw.), leg. E. Oberholzer u. W. Koch 1933 (9).

Equisetum: Literatur: J. H. Schaffner, Diagnostic key to the species of *Equisetum*, in *Amer. Fern Journ.* 22, n° 3, S. 69—75 (1932); n° 4, S. 122—128 (1932). — G. Marro, Il riconoscimento delle specie italiane del genere « *Equisetum* » fondato sui caratteri anatomici dell'apparato vegetativo, in *N. Giorn. Bot. Ital.*, n. s., 40, 1, S. 94—117 (1933).

¹ Dr. Dieck (anno ?) nach Christ; die Angabe in Ascherson u. Graebner, *Synopsis*, 2. Aufl., I, S. 88 (1912): « Tavel nach Christ » sei hiermit berichtet. (21, 25.)

56. *Equisetum ramosissimum* Desf.: Schönenwerd (S.), leg. H. Bangerter 1933 (14).

56. *Equisetum ramosissimum* × *variegatum* (= *E. Naegelianum* W. Koch): Schlösschen Wörth am Rheinfall (Z.), leg. G. Kummer 1932 (10).

58. *Equisetum trachyodon* A. Br.: Bei Bern im Bremgartenwald an der Einmündung des Glasbrunnenbaches in die Aare mit *E. hiemale* neuerdings wieder 1931 gefunden (20).

60. *Lycopodium Selago* L. var. *appressum* Desv.: Wdt., W., B. O., Gr. und wohl sonst in den Alpen, Chasseron im Jura (F. v. Tavel in diesen Berichten 42, 2, S. 516 [1933]).

61. *Lycopodium clavatum* L. var. *lagopus* Laestadius: Aarboden an der Grimsel (B. O.) (F. v. Tavel l. c., S. 519).

62. *Lycopodium annotinum* L. var. *alpestre* Hartman (var. *pungens* Desv. ex Spring): Zwischen Senglioz u. Ausannaz (Wdt.), Simplon (W.), Kinzigkalm (Schw.) (F. v. Tavel l. c., S. 518).

64. *Lycopodium complanatum* L. ssp. *anceps* (Wallr.) Milde: Gr.: auch Albula, Oberengadin usw. (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden¹ I, S. 61 [1932]); ssp. *Chamaecyparissus* (A. Br.) Milde: Gr.: auch Misox (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 62).

66. *Selaginella Selaginoides* (L.) Link: Schinenalp u. Hohmatt bei Trub (B. M.), 1260—1380 m, leg. F. Beck 1933 (11).

68. *Isoetes echinosporum* Durieu: Literatur: A. Donat in « Die Pflanzenareale », 3. Reihe, Heft 8, S. 93 ff., Karte 78 (1933).

Gymnospermae.

70. *Picea excelsa* (Lam.) Link: Literatur: C. Schröter, Uebersicht über die Mutationen der Fichte nach Wuchs und Rinde, in diesen Berichten 42, 2, S. 762—769 (1933). — Verbreitung mehrerer Spielarten im Val d'Anniviers (W.): O. Meylan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 25 (1933); Ph. Farquet ebenda, S. 30—31. — Nomenklatur: M. L. Green in Empire Forestry Journ. 10, n° 1, S. 71 (1931). (Der gültige Name der Art ist: *Picea Abies* [L.] Karsten).²

72. *Larix decidua* Miller: Literatur: C. H. Ostenfeld and C. Syrach Larsen, The species of the genus *Larix* and their geographical distribution, 107 S., Kobenhavn 1930 (Kgl. Danske Videnskab. Selskab., Biol. Meddel. 9, 2). — R. de Soó, Formes, distribution et genèse du Mélèze européen, in Bull. Soc. Bot. France 79, 7—8, S. 651—667 (1932).

¹ Herausgegeben als Heft 7 der « Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich ».

² Vgl. hierzu: A. Becherer, Der wissenschaftliche Name der Fichte u. der Weisstanne, in Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 85. Jahrg., Nr. 1, S. 5—8 (1934).

75. *Pinus silvestris* L. var. *genuina* Heer f. *gibba* Christ l. *microcarpa* Schröter et Bettelini: Weissenstein (S.) gegen Nesselboden, 1000 m, leg. J. Bär 1933 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

76. *Pinus Mugo* × *silvestris* (= *P. rhaetica* Brügger): Z.: Osthang der Albiskette mehrfach, Aeugsterberg, leg. E. Schmid 1932 (18; E. Schmid in diesen Berichten 42, 2, S. 700 ff. [1933]).

78. *Juniperus Sabina* L. var. *caesia* Carrière: Ob Leuk (W.), 780 m, leg. E. Schmid 1932 (17).

79. *Ephedra helvetica* C. A. Meyer: Literatur: L. George, Contribution à l'étude des Gnétales, in Mém. Soc. Sc. Nancy 1930, S. 69—71 (1930).

Monocotyledones.

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Aabach von Niederhallwil bis Seon (Aarg.), mehrfach, leg. W. Koch u. L. Zobrist 1933 (9).

95. *Potamogeton lucens* × *perfoliatus* (= *P. decipiens* Nolte): Rhein unterhalb Weisswasserstelz bei Lienheim (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

96. *Potamogeton angustifolius* Bercht. et Presl var. *stagnalis* (Fries): Gäsi bei Weesen (Gl.), 424 m, leg. J. Bär u. E. Schmid 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

97. *Potamogeton gramineus* L.: Reussmündung bei Flüelen (Uri), leg. W. Koch 1933 (9).

97. *Potamogeton gramineus* × *perfoliatus* (= *P. nitens* Weber): Rhein: Kaiserstuhl (Aarg.) mehrfach, sowie Oberhofen oberh. Reckingen u. Herdern (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

101. *Potamogeton acutifolius* Link: Bonfol (B. J.), leg. J. Bourquin 1932 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy,¹ S. 23 [1933]).

Potamogeton panormitanus Bivona: Rhein unterhalb Weisswasserstelz (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

105. *Potamogeton trichoides* Cham. et Schlecht.: Roche-d'Or (Ajoie, B. J.), leg. Vernier 1848 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 23 [1933]).

107. *Potamogeton filiformis* Pers.: Vierwaldstättersee im Hafen von Flüelen u. Reussaltwässer unterhalb Seedorf (Uri), leg. W. Koch 1933 (9); in Zürich auf der Wollishofer Allmend in untern Sihlkanal ob der Eisenbahnbrücke, leg. E. Sulger Büel 1929 (20); Rhein bei Oberhofen oberh. Reckingen (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

¹ Die « Flore de Porrentruy » von J. Bourquin (186 S., Delémont 1933) ist ausser im Buchhandel erschienen in den « Actes de la Société Jurass. d'Emulation » 2e sér., vol. 37, année 1932, S. 29—208 (1933). Wir zitieren die Pagination der (keinen Hinweis auf die Zeitschrift tragenden) Buchhandel-Ausgabe. (25.)

Potamogeton helveticus (G. Fischer) W. Koch : Rhein bei Oberhofen oberhalb Reckingen (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

110. *Zannichellia palustris* L. var. *tenuis* Reuter : Hafen Wädenswil (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

111. *Najas marina* L. : Greifensee (Z.) : reichlich sowohl am Landungssteg beim Schloss Greifensee als auch 1 km südlich davon im Strandbad Greifensee, leg. E. Sulger Büel 1929 (der Typus neu für den Greifensee) (20).

Alisma : Literatur : G. Samuelsson, Die Arten der Gattung *Alisma* L., in Ark. f. Bot. 24 A, n° 7, 46 S. (1932); idem, *Alisma* L., in « Die Pflanzenareale », 3. Reihe, Heft 8, S. 88—90, Karten 73—75 (1933).

Alisma lanceolatum With. (*A. Plantago-aquatica* ssp. *stenophyllum* [A. et G.] Holmberg, *A. stenophyllum* Samuelsson olim) : Altwasser der Aare bei Gippingen (Aarg.), leg. W. Koch 1930 (9); nach G. Samuelsson (l. c. 1932, S. 24—25) in der Schweiz in den Kantonen G., Wdt., T., N., B. M., Schw., Bas., Aarg., Z., Sch. u. St. G.

129. *Andropogon halepensis* (L.) Brot. : S. : Derendingen 1929, Langendorf 1929—1931 (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, 9. Heft [21. Ber.], 1929—31, S. 4 [1932]).

138. *Setaria verticillata* (L.) Pal. : B. J. : Pruntrut, Miécourt (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 26 [1933]).

139. *Setaria ambigua* Guss. : Gr. : Spino u. Castasegna (Bergell) (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 104 [1932]).

142. *Oryza oryzoides* (L.) Brand : Seon (Aarg.) an der Aa, leg. W. Koch 1933 (9).

Anthoxanthum aristatum Boissier (1841)¹ (*A. odoratum* L. ssp. *aristatum* Braun-Blanquet) var. *laxiflorum* (Chaubard) Rouy (*A. Puelii* Lecoq et Lamotte [1847]) : Wöschnau bei Schönenwerd (S.) in einem Garten, leg. H. Bangerter 1933 (14).²

147. *Stipa pennata* L. : Herberig im hinteren Klöntal (Gl.), 860 m, leg. M. Leuzinger 1933 (17).

149. *Stipa Calamagrostis* (L.) Wahlenb. : Habkern gegen Grünenberg (B. O.), ca. 1300 m, leg. W. Lüdi 1931 (11); Trub (B. M.), 1000 m, leg. F. Beck 1933, neu für B. M. (11).

¹ Boissier Voy. Espagne II, S. 638 (1841); ich verdanke die Kenntnis des Publikationsjahres der Freundlichkeit des Herrn Dr. G. Beauverd, Konservator des Herbar Boissier, Genf.

² Die von Herrn H. Bangerter gesammelte, mir von Herrn Dr. R. Probst zur Einsicht übersandte Pflanze gehört, wie anscheinend die meisten mitteleuropäischen Vorkommnisse, zur var. *laxiflorum* (Chaubard) Rouy, mit der *Anth. Puelii* Lecoq et Lamotte synonym ist. Nach W. T. Stearn u. J. S. L. Gilmour (Journ. of Botany 70, Suppl., S. 1—3 [1932]) soll *A. Puelii* von *A. aristatum* spezifisch verschieden sein, eine Ansicht, der ich mich nicht anschliessen kann. (25.)

160. *Alopecurus utriculatus* (L.) Solander : Boncourt (B. J.), 1924 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 27 [1933]).

161. *Agrostis tenella* (Schrader) R. et Sch. : Hohgant u. Gemmenalphorn (B. O.) mehrfach, leg. W. Lüdi 1929—32 (11).

Deschampsia litoralis (Gaudin) Reuter var. *rhenana* (Gremli) : Rhein : unterhalb Herdern (Bad.), Griesgraben bei Weiach (Z.), unterhalb Weisswasserstelz bei Lienheim u. gegenüber Rümikon (Bad.), leg. E. Baumann, O. Naegeli u. W. Koch 1932 (9).

198. *Gaudinia fragilis* (L.) Pal. : Bahnhof Pruntrut (B. J.), 1924 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 29 [1933]).

201. *Cynodon Dactylon* (L.) Pers. : Nieder-Gerlafingen (S.), 1930 u. 1931 (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, 9. Heft [21. Ber.], 1929—31, S. 6 [1932]).

203. *Sesleria coerulea* (L.) Ard. var. *pallida* Hartman (var. *flavescens* G. F. W. Meyer, var. *albicans* [Kit.] A. et G.) : Chur, Klosters, Bevers u. anderwärts in Gr.; var. *pseudouliginosa* Braun-Blanquet (var. *uliginosa* auct. raet. non *S. uliginosa* Opiz) : in Gr. in Flachmooren der subalpinen Stufe nicht selten, bisher für var. *uliginosa* (Opiz) Celak. gehalten (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 137 [1932]).

Eragrostis : Literatur : T. A. Sprague and C. E. Hubbard, *Eragrostis major* and *E. minor*, in Kew Bull. 1933, n° 1, S. 15—18 (1933). (Nomenklatur.)

209. *Eragrostis cilianensis* (All.) Vignolo-Lutati.¹ Solothurn 1930, in einer *f. monstrosa* (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, 9. Heft [21. Ber.], 1929—31, S. 8 [1932]).

215. *Koeleria cristata* (L.) Pers. ssp. *gracilis* (Pers.) A. et G. : Bahnhof Lommiswil (S.), 1926 (R. Probst l. c., S. 9).

Melica : Literatur : C. Papp, Monographie der europäischen Arten der Gattung *Melica* L., in Engler's Bot. Jahrb. 65, 2—3, S. 275—348 (1932).

220. *Melica uniflora* Retz. var. *pilosa* Papp : Montreux (Wdt.) (Papp l. c., S. 341).

228. *Poa compressa* L. *f. umbrosa* Beck : Nieder-Gerlafingen (S.), 1930 (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, 9. Heft [21. Ber.], 1929—31, S. 9 [1932]).

229. *Poa Chaixii* Vill. : Waldhaus Dolder bei Zürich, leg. E. Sulger Büel 1930 (20); Muntwil bei Fislisbach (Aarg.), 400 m, leg. Frl.

¹ Wie Sprague und Hubbard (l. c., S. 17—18) dartun und wie mir diese Autoren auch freundlichst brieflich (Sept. 1933) mitteilen, ist *Poa multiflora* Forskal (1775) zu Unrecht auf *E. cilianensis* bezogen worden; die in diesen Berichten (38, S. 178 [1929]), auf Grund einer Arbeit Christensen's über Forskal's Herbar, vorgeschlagene Namensänderung (*E. cilianensis* V.-L. = *E. multiflora* Ascherson) ist daher hinfällig. (25.)

E. Stamm 1933 (17); Trogen (App.), 980 m, leg. G. Koller 1933 (17); die Angabe aus dem Kt. Schwyz (diese Berichte 41, 2, S. 301 [1932]) ist zu streichen, die betreffende Pflanze gehört zu *P. hybrida* Gaudin (4); *var. virginea* (Rchb.) A. et G.: Alpe de la Barma (Val des Dix, W.), bis 2700 m ansteigend (O. Meylan in Bull. Murith. 49, 1931—32, S. 51 u. 52 [1932]).

233. *Poa bulbosa* L.: Station Sommerau (Baselland), 1925 (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 285 [1932]).

234. *Poa cenisia* All.: Geröll des Hirzeggspitzes über Reichenburg (Schw.), leg. H. Kägi 1932 (7).

236. *Poa alpina* L.: Rimpfischhorn (Zermatt-Saas, W.), zwischen 4100 u. 4200 m, in der *var. minor* Koch, leg. Dr. Fr. Wille 1926, Höhenrekord der Art (Fr. Wille in « Die Alpen », 8, Nr. 9, S. 354 [1932]). — Literatur: A. Becherer, Zur Kenntnis des Formenkreises von *Poa alpina* L., in Verh. Naturf. Ges. Basel 44, 1. Teil, S. 325—335 (1933).¹ (*Ssp. alpina* [L.] Beck *var. brevifolia* Koch: diese Varietät wird in *var. abbreviata* Becherer umgetauft; *ssp. xerophila* Braun-Blanquet: auch W. [Simplon]; *ssp. badensis* [Hänke] Beck fehlt in der Schweiz.)

244. *Glyceria aquatica* (L.) Wahlenb.: Oerlikonerried (Z.) östlich vom Scheibenstand eine Kolonie, leg. E. Sulger Büel 1928 (20).

247. *Atropis distans* (Jacq.) Griseb.: La Gouille (Val d'Arolla, W.), 1852 m (O. Meylan in Bull. Murith. 49, 1931—32, S. 51 [1932]).

254. *Festuca amethystina* L.: Wohlhusen (L.), 630 m, leg. E. Schmid 1928 (17); Holderbank (S.), 690 m, leg. E. Schmid 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17); Aeugsterberg (Z.), 750 m, leg. E. Schmid 1932 (17).

255. *Festuca ovina* L. *ssp. ovina* (L.) J. D. Hooker (*ssp. vulgaris* [Koch] Schinz et Keller) *var. pilifera* Saint-Yves: Gasterntal (B. O.), leg. H. Gilomen 1932 (5); *ssp. supina* (Schur) Hackel *f. vivipara* (L.): Hohgantgipfel (B. O.), 2200 m, leg. W. Lüdi 1932 (11).

259. *Festuca rupicaprina* (Hackel) Kerner: Schilt (Gl.), 2286 m, leg. J. Bär 1932 (17); Obersandalp (Gl.), ca. 2000 m, leg. M. Leuzinger 1932 (hier bereits 1902 von A. Thellung gesammelt) (17).

266. *Festuca pulchella* Schrader: Stockberg über Ennetbühl (Toggenburg, St. G.), 1933 (7); Hochalp (App.), 1933 (7).

304. *Hordeum vulgare* L. *ssp. polystichon* (Haller) Schinz et Keller *f. trifurcatum* Wender.: Luterbach (S.), zahlreich unter Saatgerste als Herbstgrünfutter, 1933 (14).

318. *Eriophorum gracile* Roth: Pfäffikoner Torfried (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

¹ Nachzutragen ist in dieser Arbeit ein Hinweis auf die mir leider erst zu spät bekannt gewordenen Ausführungen von Vierhapper in Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich I, S. 337—338 (1924) über *Poa alpina var. xerophila* (25).

Scirpus lineatus Michaux : Eichholzmoos bei Bern, an einer Schutt-ablagerungsstelle, wenige Stöcke, leg. stud. Nyffeler 1933, neu für die Schweiz (Heimat : Nordamerika) (16).

335. *Eleocharis ovata* (Roth) R. Br. : Kommt bei Bonfol (B. J.) nicht mehr vor (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 36 [1933]).

342. *Schoenus ferrugineus* × *nigricans* (= *Sch. intermedius* Čelak.) : Oft zahlreich neben den Eltern, z. B. Pfäffikersee, Greifensee, Glattal, Hallwilersee, leg. W. Koch u. L. Zobrist (9).

359. *Carex incurva* auct. non Lightf. : Diese Art muss richtig : *C. juncifolia* All. (1785) heissen; wie nämlich V. I. Kreczetowicz (Contributions ad cognitionem Caricum subgeneris Vignea [P. B.] Nees, in Bull. Jard. Bot. de l'Acad. d. Sc. de l'U. R. S. S., 30, 1—2, S. 117 ff. [1932]) nachweist, ist *C. incurva* des Alpengebietes von der nordischen, richtig *C. maritima* Gunnerus (1772) zu nennenden *C. incurva* Lightf. (1777) spezifisch verschieden. (25.)

Carex nemorosa Rebert. : Hubenwies bei Rümlang (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

Carex Pairaei F. W. Schultz : Thann u. Ensisheim (Els.) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 28 [1932]).

364. *Carex divulsa* Stokes ssp. *Leersii* (F. W. Schultz) W. Koch : Rufach (Els.) (E. Issler l. c., S. 28).

366. *Carex paradoxa* Willd. : Für Gr. zweifelhaft (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 227 [1932]).

377. *Carex canescens* L. : Bonfol (B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 38 [1933]).

377. *Carex canescens* × *echinata* (= *C. tetrastachya* Traunsteiner) : Hochmoor Enzenau am Etzel (Schw.), 980 m, leg. E. Oberholzer 1933, det. E. Baumann u. W. Koch (13).

383. *Carex atrata* L. ssp. *atrata* (L.) E. Steiger var. *altissima* Schur : Trienttal (W.) zwischen Six Jours u. Emosson (E. Wilczek u. D. Coquoz in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 82 [1932]).

388. *Carex fusca* All. : « Grosses Riet » bei Kloten (Z.), 425 m, leg. W. Koch 1933 (9).

390. *Carex pilulifera* L. : « Kaibenhölzli » bei Uster (Z.), Hard bei Weiningen (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

396. *Carex ornithopoda* Willd. ssp. *ornithopodioides* (Hausm.) Husnot : In Gr. von 2200 bis 2965 m an vielen Stellen nachgewiesen (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 250—251 [1932]).

399. *Carex nitida* Host : Literatur : † J. Briquet, Note sur le *Carex alpestris* Lamck., in Bull. Soc. Bot. France 79, 7—8, S. 583—585 (1932).

Carex supina Wahlenb. : Im Grenzgebiet der Bündner Flora im Ram- u. Etschgebiet (Ital.) mehrfach, bis nahe an die Grenze reichend, so zwischen der Calvenbrücke u. Taufers, bei 1105 m, könnte möglicher-

weise auch im bündnerischen Münstertal noch nachgewiesen werden (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 251 [1932]).

402. *Carex magellanica* Lam.: Grünenberg bei Habkern (B. O.), 1790 m, leg. W. Lüdi 1933 (11).

403. *Carex pilosa* Scop.: Waldrand bei Balletacker-Hirzel (Z.), 740 m, leg. E. Oberholzer (13).

407. *Carex brachystachys* Schrank: Trub (B. M.), 830—880 m, leg. F. Beck 1933 (11).

412. *Carex firma* Host: Hinterfallenkopf u. Pfingstboden über Ennetbühl (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1933 (7).

413. *Carex sempervirens* Vill.: Literatur: K. Domin, On the variation of *Carex sempervirens* Vill., in Bull. internat. de l'Acad. tchèque d. sciences, Cl. d. sc. math., nat. et de la médec., 32, 1931, S. 17—18 (1931). (Englisches Resumé einer in Rozpravy České Akad. Vid. a Uměm Třída II, Rocník 41, 1931 [1932] erschienenen tschechischen Arbeit. — Systematik der Art; die var. *pumila* auct. non Schur wird in *f. humilis* Domin umgetauft.)

423. *Carex strigosa* Hudson: Pleigne (B. J.), entdeckt 1931 von A. Binz, neu für den Jura (bisher nur aus dessen nördl. Randzone: Bruderholz bei Basel u. baslerisch-aargauisches Rheingebiet bekannt) (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 285 [1932]); Sihlwald (Z.) vom Forsthaus über Bachtobel-Eichtobel bis zur Waldmatt unter dem Albishorn mehrfach u. zahlreich, leg. E. Gäumann u. W. Koch 1933 (9).

433. *Acorus Calamus* L.: Seon (Aarg.) an der Aa, leg. W. Koch 1933 (9).

444. *Juncus conglomeratus* L.: Koppigenweiher (B. M.), leg. W. Lüdi 1929 (11).

449. *Juncus trifidus* L. ssp. *Hostii* (Tausch) Hartman (ssp. *monanthos* [Jacq.] A. et G.): Für Gr. fraglich (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 282 [1932]).

453. *Juncus Gerardi* Loisel.: Die Angabe « Heinzenberg (Gr.) » ist zu streichen (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 284).

455. *Juncus macer* S. F. Gray (*J. tenuis* auct.): Losone (T.), leg. A. Becherer 1932 (25); Montignez (B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 42 [1933]); Gebiet der Basler Flora an mehreren neuen Stellen (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 285 [1932]); Reussdamm unterhalb Seedorf (Uri), leg. W. Höhn u. W. Koch 1933 (9).

460. *Juncus bulbosus* L. ssp. *eubulbosus* Schinz f. *confervaceus* (St. Lager) Schinz: Gäsi bei Weesen (Gl.), 424 m, leg. Frau Dr. Rüttsche 1933 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

462. *Juncus alpinus* Vill.: Literatur: B. Lindquist, Taxonomical remarks on *Juncus alpinus* Villars and some related species, in Bot. Notiser 1932, H. 5, S. 313—372 (1932). (Vgl. auch H. W. Pugsley in Journ. of Bot. 71, S. 167—168 [1933].)

464. *Juncus acutiflorus* × *alpinus* (= *J. Langii* Erdner) : Hofmatt bei Niederhallwil (Aarg.), leg. W. Koch 1933 (9); Sumpfwiese Robenhäusen-Kempton (Z.), leg. H. Kägi u. E. Messikommer 1933, det. W. Koch (7). — *J. acutiflorus* × *articulatus* (= *J. surrejanus* Druce) : Oberholz-Rietmatten bei Seon (Aarg.), leg. W. Koch 1933 (9).

485. *Anthericum Liliago* L.: Buix (Ajoie, B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 43 [1933]).

486. *Anthericum ramosum* L.: Felshang Neutoggenburg über Lichtensteig (St. G.), wohl neu fürs Toggenburg, leg. H. Kägi 1932 (7).

497. *Allium rotundum* L.: Die Angabe Pruntrut ist zweifelhaft (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 44 [1933]).

502. *Allium strictum* Schrader: Eingang des Val des Dix (W.), 2200 m (O. Meylan in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 51 [1932]).

512. *Allium pulchellum* G. Don: Fehlt Gr. (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden I, S. 316 [1932]).

531. *Muscari neglectum* Guss.: Auch Gr.: Maienfeld, Weinberge von Fläsch u. Malans, ferner eingebürgert in Gärten in Chur (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 324).

Amaryllidaceae: Literatur: R. Nordhagen, Verbreitungsbiologische Studien über einige europäische Amaryllidaceen, in Bergens Mus. Aarbok 1932, Nr. 5, 36 S. (1933).

545. *Galanthus nivalis* L.: Angepflanzt im Joux-Tal (Wdt.) (S. Aubert in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. 57, n° 231, S. 594 [1932]).¹

Narcissus: Literatur: H. W. Pugsley, A monograph of *Narcissus* subgen. *Ajax*, in Journ. Royal Horticult. Soc. [London] 58, 1, S. 17—93 (1933).

¹ Nach S. Aubert (Plantes étrangères introduites par semis à la Vallée de Joux, in Bull. cit., S. 593—595) sind von dem im August 1932 verstorbenen Uhrmacher Léopold Piguet im Laufe der letzten vier Jahrzehnte ausserdem folgende Arten, zum Teil mit Erfolg, im Joux-Tal ausgesät worden: 1. zur einheimischen Flora des Joux-Tales (einschliessl. Dôle) gehörende Arten: *Aconitum Anthora*, *Allium Victoralis*, *Arenaria ciliata* ssp. *gothica*, *Aster alpinus*, *Bartsia alpina*, *Betula nana*, *Cerithe glabra*, *Dryas octopetala*, *Erysimum dubium*, *Iris sibirica*, *Leontopodium alpinum*, *Linaria alpina* var. *jurana*, *Linum alpinum*, *Minuartia capillacea*, *M. verna*, *Rhododendron ferrugineum*, *Senecio integrifolius*, *S. spathulifolius*, *Sideritis hyssopifolia*, *Trifolium spadiceum*, *Veronica fruticulosa*; 2. fremde Arten: *Achillea atrata*, *A. macrophylla*, *Alyssoides utriculatum*, *Alyssum argenteum* All., *Arabis albida* Steven, *A. arenosa*, *A. bellidifolia*, *Biscutella levigata*, *Cephalaria alpina*, *Cheiranthus Cheiri*, *Cirsium spinosissimum*, *Corydalis lutea*, *Doronicum grandiflorum*, *Eryngium alpinum*, *Erysimum silvestre* ssp. *helveticum*, *Glaucium flavum*, *Heracleum Mantegazzianum* Sommier et Levier, *Hutchinsia alpina*, *Kentranthus angustifolius*, *Linaria Cymbalaria*, *L. repens*, *Loiseleuria procumbens*, *Meconopsis cambrica*, *Papaver alpinum*, *P. atlanticum* Ball, *P. aurantiacum*, *Polemonium coeruleum*, *Rhododendron hirsutum*, *Saxifraga aizoides*, *S. caespitosa*, *S. cuneifolia*, *S. muscoides*, *Silene acaulis*, *Viola calcarata*. (Ausserdem eine Reihe von Arten, für die Aubert nur die Gattung aufführt.) (25.)

552. *Narcissus Pseudonarcissus* L.: Angabe mehrerer neuer Varietäten u. Formen aus der Umgebung von Metzeral (Vog.): E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 29—30 (1932).

Iridaceae: Literatur: F. Buxbaum in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 43 (Bd. I, 3. Abt.), S. 897—992 (1932); Lief. 45 (Bd. I, 3. Abt.), S. 993—1088 (1933).

Orchidaceae: Literatur: H. Ziegenspeck in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte usw., Lief. 42 (Bd. I, 4. Abt.), S. 289—384 (1932). — G. Keller und † R. Schlechter, Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), II. Bd. (von G. Keller u. R. v. Soó), Lief. 4/5, S. 121—200 (1932); Lief. 6/7, S. 201—280 (1933); III. Bd. (von G. Keller), Lief. 3/4, Taf. 17—32 (1932); Lief. 5/6, Taf. 33—48 (1932); Lief. 7/8, Taf. 49—64 (1932); Lief. 9/10, Taf. 65—80 (1933); Lief. 11/12, Taf. 81—96 (1933); Lief. 13/14, Taf. 97—112 (1933); Lief. 15/16, Taf. 113—128 (1933). — R. v. Soó, Die Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes I, in « Die Pflanzenareale », 3. Reihe, Heft 7, S. 73—81, Karten 61—70 (1932).

569. *Cypripedium Calceolus* L.: Thalheim bei Brugg (Aarg.), leg. Fecht 1930 (8).

572. *Orchis globosus* L.: Mittlere Altmatt gegen die Biber (Schw.), 910 m, leg. E. Oberholzer u. W. Koch 1933 (9).

583. *Orchis incarnatus* L.: Turbachtal bei Saanen (B. O.), 1700 m, leg. W. Lüdi 1932 (11); var. *ochroleucus* Boll.: Hopern bei Nänikon (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter: Turbachtal bei Saanen (B. O.), 1700 m, leg. W. Lüdi 1932 (11).

Ophrys und Bastarde: Literatur: S. Schwere, Die Gattung *Ophrys* u. ihre Bastarde bei Aarau, in diesen Berichten 42, 2, S. 522—532 (1933).

589. *Ophrys fuciflora* (Arachnites) × *muscifera* (= *O. devenensis* Rehb.): Thalheim u. Rohrschachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1933 (8). — *O. fuciflora* × *sphcodes* (= *O. Aschersonii* Nanteuil): Thalheim bei Aarau, leg. O. Hecht 1933 (8).

590. *Ophrys apifera* Hudson ssp. *Botteroni* (Chodat) A. et G.: Kleinkems (bad. Grenzgebiet von Basel) (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 285 [1932]).

591. *Ophrys muscifera* × *sphcodes* (= *O. hybrida* Pokorny): Brunnenberg bei Egg ob Aarau, leg. Dr. G. Keller 1932 (8).

598. *Herminium Monorchis* (L.) R. Br.: Rohrschachen bei Aarau, leg. Dr. G. Keller u. O. Hecht 1930, 1931 u. 1933 (8).

599. *Coeloglossum viride* (L.) Hartman : Schachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1932 u. 1933, wahrscheinlich durch Samen aus höheren Lagen eingeschleppt (8).

602. *Gymnadenia conopsea* × *odoratissima* (= *G. intermedia* Peterm.): Sils-Maria (Gr.), leg. Dr. G. Keller 1932, hier ausserdem die Bastarde *G. conopsea* × *Nigritella nigra*, *G. odoratissima* × *Nigr. nigra*, sowie der Tripelbastard *G. intermedia* × *Nigr. nigra* (8).

610. *Helleborine purpurata* (Sm.) Druce : Oestlich von Wil (St. G.) am Nordabhang des Nieselberges, neu für den Kt. St. Gallen, leg. E. Sulger Büel 1924 (20).

616. *Epipogium aphyllum* (F. W. Schmidt) Sw. : B. M. : Trub, leg. F. Beck 1932 (11); S. : Auenwald zwischen Aarau u. Schönenwerd, an mehreren Stellen, leg. O. Hecht 1932, wahrscheinlich mit Koniferensamen aus dem Gebirge eingeschleppt (8); Aarg. : westl. der Gisliflüh nördl. Thalheim, leg. O. Hecht 1932 (8).

622. *Goodyera repens* (L.) R. Br. : Vor-Walde am Ricken (St. G.), leg. W. Koch 1933 (9).

623. *Liparis Loeselii* (L.) Rich. : Z. : Hochweid am Pfäffikersee, Hopern bei Nänikon, nordwestl. dem Dorf Greifensee, alles leg. W. Koch u. L. Zobrist 1933 (9); Rütihof zwischen Herrliberg und Forch, leg. L. Zobrist 1933 (24).

626. *Corallorrhiza trifida* Châtelain: S.: Auenwald zwischen Aarau u. Schönenwerd, leg. O. Hecht 1932 u. 1933, wohl mit Koniferensamen eingeführt (8); Gr. : Marmoré ob Sils-Maria, 2100 m, in einer 4 cm hohen Zwergform, mit *Chamorchis alpinus*, leg. Dr. G. Keller 1932 (8).

Dicotyledones.

633. *Salix reticulata* L. : Hinterfallenkopf (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1933 (7).

Populus : Literatur : C. Schneider, Die bisher bekannten Pappel-Bastarde, in Mitt. Deutsch. Dendrolog. Ges. 44, S. 25—30 (1932).

656. *Juglans regia* L. : Literatur : O. Winkler, Geschichte und Verbreitung des Walnussbaums (*Juglans regia* L.) in einigen nordalpinen Föhntälern der Ostschweiz, in Jahrb. St. Gall. naturwiss. Ges. 66, 1931—1932, S. 80—121 (1932).

658. *Carpinus Betulus* L. : Literatur : O. Radde-Fomin, Kurze Systematik der Gattung *Carpinus* L., in Mitt. Deutsch. Dendrolog. Ges. 44, S. 31—33 (1932).

665. *Alnus viridis* (Chaix) DC. : Schaffhauser Flora : ein sehr reicher Bestand mit über 400 Büschen auf Moräne auf bad. Boden ganz nahe der schaffhaus. Gemarkung Wilchingen, leg. G. Kummer 1933 (10).

668. *Fagus silvatica* L. var. *pendula* Lodd. (Trauerbuche) : Boudry (N.) (J. Péter-Contesse in diesen Berichten 42, 2, S. 252 [1933]); var

purpurea Aiton (1789) (Blutbuche) : diese Spielart hat richtig zu heißen *var. atropunicea* Weston Bot. Univers. I, S. 167 (1770) (teste A. Rehder [Jamaica Plain] in litt. IV. 1933; vgl. auch Rehder, Manual of cult. trees and shrubs, S. 157 [1927]; 25).

669. *Castanea sativa* Miller: Literatur: A. Camus, Les châtaigniers, Monographie des genres *Castanea* et *Castanopsis*, 605 S. u. 34 Taf., Paris 1929 (Encyclopédie économique de sylviculture III).

Quercus : Literatur : F. Heinis, Von alten Eichen im Baselbiet, in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 9, 1930—1932, S. 19—30 (1933). (S. 19—21 Verbreitung von *Q. Robur*, *Q. sessiliflora* u. *Q. pubescens* im Kt. Baselland.)

671. *Quercus pubescens* × *Robur* : Weiacher Berg bei Raat (Z.), 400 m, leg. W. Koch u. E. Schmid 1931 (17). — *Q. pubescens* × *sessiliflora* : Z. : am Albis ob Leimbach, 650 m, und ob Sellenbüren, 680 m, leg. E. Schmid 1930; Weiacher Berg bei Raat, 400 m, leg. W. Koch u. E. Schmid 1931; Frühltobel ob Steg, 1000 m, leg. E. Schmid 1930; Kohlfirst ob Flurlingen, 550 m, leg. Frl. E. Stamm 1933; alles nach E. Schmid (17); Th. : Haselberg bei Bichelsee, 620 m, leg. Frl. E. Stamm 1933 (17).

Moraceae : Literatur : H. Walter in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 44 (Bd. II, 1. Abt.), S. 765—860 (1933).

687. *Thesium Linophyllum* L. : An der Landstrasse an « Wiggen » bei Thayngen (Sch.), sehr spärlich, leg. G. Kummer 1931, teste W. Koch, neu für den Kt. Schaffhausen (10).

Rumex : Literatur : K. H. Rechinger (fil.), Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, I, in Beih. Bot. Centralbl. 49, 2. Abt., Heft 1, S. 1—132 (1932); II, in Fedde Repert. 31, S. 224—283 (1933).

700. *Rumex Patientia* L. : Birstal oberhalb Basel bei Angenstein (B.), leg. A. Binz 1932 (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 285 [1932]). — Nach K. H. Rechinger (l. c. II, S. 246 ff.) gehören die mitteleuropäischen Vorkommnisse zur *ssp. eu-Patientia* K. H. Rechinger (Südosteuropa, Westasien; ehemals in ganz Mittel- u. Westeuropa als Gemüsepflanze kultiviert, stellenweise verwildert u. eingebürgert; sonst adventiv in Europa u. Nordamerika).

Rumex thyrsiflorus Fingerh. (*R. Acetosa* L. *ssp. auriculatus* [Wallr.] Dahl = *ssp. thyrsiflorus* Hayek) : Hersberg (Baselland), leg. W. Koch 1932 (9); Tempelhof-Zwischeneich bei Rümlang (Z.), leg. W. Koch 1932 (9).

711. *Polygonum aviculare* L. *var. arenarium* Gren. et Godr. : Lausanne (Wdt.), 1929 (E. Cruchet in Mém. Soc. Vaud. Sc. nat. 28 [vol. 4, n° 5], S. 306 [1933]).

Chenopodium : Literatur : P. Aellen, Nomenklatorische Bemerkungen zu einigen *Chenopodien*, in *Ostenia* (Festschrift C. Osten), S. 98—101 (1933).

731. *Chenopodium urbicum* L.: S.: Derendingen 1929, Luterbach 1929 (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 13 [1932]).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Literatur: E. Drabble, Note on *Chenopodium glaucum* L., in Journ. of Bot. 71, n° 841, S. 7—9 (1933).

733. *Chenopodium virgatum* (L.) *Ambrosi* (1857) (non Thunb. [1815]) hat richtig zu heissen: *Ch. foliosum* (Mönch) *Ascherson* Fl. Prov. Brandenb. I, 2, S. 572 (1864); nach C. Blom (Acta Horti Gotoburg. 8, S. 176—177 [1933]) ist nämlich das Thunbergsche *Ch. virgatum* (Ostasien) keineswegs, wie meist angenommen wird, eine Varietät von *Ch. album* L., sondern eine von diesem spezifisch verschiedene Art; mit Rücksicht hierauf kann der Name *Ch. virgatum* (L.) *Ambrosi* nicht beibehalten werden. (25.)¹ — Langendorf (S.), 1931 (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—31, S. 16 [1932]).

Chenopodium crassifolium *Hornem.* (vgl. diese Berichte 37, S. 153 [1928]): Diese Art wird von Aellen (l. c., S. 98—99) in *Ch. chenopodioides* (L.) *Aellen* umgetauft.

739. *Chenopodium serotinum* L. em. *Hudson*: Zürich: auf Gartenland auf dem Milchbuck, 1929, sowie am Bahnhof Zürich-Letten, 1933 (20).

741. *Chenopodium opulifolium* *Schrader*: Guggachstrasse Zürich auf Schutt, 1928 (20).

743. *Chenopodium leptophyllum* *Nutt.*: Nach Aellen (l. c., S. 99—100) entspricht *Ch. leptophyllum* der amerikanischen u. europäischen Autoren nicht der Nuttallschen Pflanze, sondern stellt eine von dieser verschiedene, richtig *Ch. pratericola* *Rydberg* (1912) zu nennende Art dar.

Chenopodium ambrosioides L.: Botanischer Garten Genf, auf Schutt, leg. A. Becherer u. Ch. Larderaz 1933, det. P. Aellen (25).

Suaeda maritima (L.) *Dumortier*: Rhoneufer bei Brig (W.), 675 m, leg. A. U. Däniker 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

749. *Amaranthus retroflexus* L. var. *genuinus* *Thell. f. rubricaulis* *Thell.*: G.: auf Schutt bei Vernier, leg. A. Becherer 1932, u. im Botanischen Garten Genf, leg. A. Becherer u. Ch. Larderaz 1933 (25).

Gomphrena globosa L.: Umgebung von Monti bei Locarno (T.), eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]).

759. *Viscaria vulgaris* *Bernh.*: Huttwil (B. M.), leg. G. Hofmann, seit 20 Jahren beobachtet (11).

¹ Nach einem die Frage der Homonyme neu regelnden Artikel der Internationalen Botanischen Nomenklatur-Regeln kann der Name *Ch. virgatum* (L.) *Ambrosi* auf keinen Fall angewandt werden, unbekümmert, ob der Thunbergsche Name sich auf eine selbständige Art bezieht oder nicht. (25.)

763. *Silene vulgaris* (Mönch) Garcke : Literatur : T. A. Sprague and M. L. Green, *Silene Cucubalus*, the correct name of the Bladder-campion, in *Kew Bull.* 1933, n° 3, S. 151—154 (1933). Nach den Ausführungen dieser Autoren (l. c.)¹ unterliegt es keinem Zweifel, dass *S. Cucubalus Wibel* (1799) der gültige Name für die in der « Flora der Schweiz » seit 1905 *S. vulgaris* (Mönch) Garcke genannte Silene-Art ist.² — *S. Cucubalus Wibel ssp. vulgaris* (Gaudin) Becherer f. *rubra* (Ramond) : Arcegno (T.), leg. A. Becherer 1932 (25); zwischen Weesen u. Amden (St. G.), 550 m, leg. J. Bär u. A. U. Däniker 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

767. *Silene gallica* L. : Seeweg zwischen Wädenswil u. Rietliau (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

783. *Gypsophila repens* L. var. *pygmaea Beauverd* : Furka-Längisgrat (W.), 2500 m, leg. Frl. M. Büttner 1932 (17).

804. *Stellaria holostea* L. : Schönenwerd (S.), leg. H. Bangerter 1933, neu für den Kt. Solothurn (bisher für *S. von Rhiner* angegeben, jedoch ohne Standort) (14).

809. *Cerastium brachypetalum* Desp. : Zwischen Weesen u. Amden (St. G.), 600 m, leg. J. Bär 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

810. *Cerastium pumilum* Curtis ssp. *obscurum* (Chaubard) Schinz et Thell. u. ssp. *pallens* (F. W. Schultz) Schinz et Thell. : Bahnhof Pruntrut (B. J.) häufig (J. Bourquin, *Flore de Porrentruy*, S. 66 [1933]); Verbreitung am Vogesenfuss (Els.) : E. Issler in *Bull. Soc. Hist. nat. Colmar* 23, 1931—1932, S. 30—31 (1932); ssp. *obscurum* ferner : Bahnhof Neftenbach-Pfungen (Z.), leg. E. Sulger Büel 1931 (20).

861. *Herniaria alpina* Vill. : Geschiebe der Saaser Visp zwischen Almagel u. Zermeiggern (W.), ca. 1700 m, 1932 (12).

867. *Nymphoanthus luteus* (L.) Fernald : Doubs bei St-Ursanne (B. J.) (J. Bourquin, *Flore de Porrentruy*, S. 68 [1933]).

873. *Trollius europaeus* L. : Meyrin (G.), 420 m, leg. E. Thommen 1932 (22; E. Thommen in *Bull. Soc. Bot. Genève*, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 268 [1933]).

881. *Aquilegia vulgaris* L. ssp. *grandiflora* Gaudin (ssp. *vulgaris* [L.] Schinz et Ketter; vgl. diese Berichte 36, S. 79 [1927]): In Gr. ziem-

¹ Vgl. ausserdem T. A. Sprague in *Rep. Bot. Exch. Club Brit. Isl.* 1932, S. 311—313 (1933).

² Die für die Schweiz in Betracht kommenden Unterarten sind : *S. Cucubalus ssp. vulgaris* (Gaudin) Becherer, c. n. (= *S. inflata* ssp. *vulgaris* Gaudin [1828]; die weiteren Synonyme siehe bei : Ascherson u. Graebner *Synopsis* V, 2, S. 66 [1920] u. Negodi in *Archivio Bot.* 4, S. 67 [1928]; nachzutragen ist an letzterem Ort das Synonym *S. vulgaris* ssp. *vulgaris* Becherer in *Verh. Naturf. Ges. Basel* 33, S. 170 [1922], Braun-Blanquet [1924], Hayek [1924]) und ssp. *prostrata* (Gaudin) Becherer, c. n. (= *S. inflata* ssp. *prostrata* Gaudin [1828], = *S. vulgaris* ssp. *alpina* Schinz et Keller [1909], etc.). (25.)

lich selten, bis 2000 m; *ssp. atrata* (Koch) Gaudin : in Gr. von 280 m (Misoix) bis 2150 m (Val Cluozza) (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 538—539 [1933]).

887. *Aconitum paniculatum* Lam. : Südostseite des Stockberges (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1932 (7).

889. *Aconitum variegatum* L. : In Gr. (Engadin, Samnaun, Müstertal) in der *ssp. variegatum* (L.) Gáyer, von 1000 bis 1660 m (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 543—544 [1933]).

899. *Anemone nemorosa* × *ranunculoides* : Literatur : M. Heim et F. Chodat, Note sur l'hybride *Anemone nemorosa* × *ranunculoides*, in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 265—266 (1933).

903. *Anemone alpina* L. *ssp. eu-alpina* Hegi : Hornalp über Ennetbühl (Obertoggenburg, St. G.), 1340 m, leg. H. Kägi 1933 (7).

906. *Anemone Pulsatilla* L. : Ob Lufingen am Itel (Z.), 500 m, ferner ob dem Oberembracher Rebberg u. zwischen Oberembrach u. Rotfluh (Z.), leg. E. Sulger Büel 1925 (20); Schaffhauser Flora : Eberfingen-Eggingen (Bad.) an verschiedenen Stellen, südlichster Standort an der Wutach : Eckäcker, Gem. Eggingen (Bad.) (3).

908. *Myosurus minimus* L. : Nach einer älteren Angabe auch in Gr. (Umgebung von Malans) (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 557 [1933]).

915. *Ranunculus arvensis* L. *var. tuberculatus* (DC.) Koch : Aarau, auf Schutt, leg. H. Bangerter 1933 (14).

920. *Ranunculus repens* L. *var. villosus* Lamotte : Sch. : von Dr. E. Baumann 1915 am Klingenberg bei Stein a. Rh. neu für das Gebiet entdeckt, von G. Kummer 1932 mehrfach in Schaffhausen (Munoth, Emmersberg, Fulacherbürgli usw.) gefunden (10).

924. *Ranunculus acer* L. *ssp. Steveni* (Andrz.) Rouy et Fouc. : Bahnhof Langendorf (S.), 1924 (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 20 [1932]).

925. *Ranunculus montanus* Willd. (*R. geraniifolius* Pourret; vgl. Schinz und Thellung in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 68, S. 465 bis 466 [1923]) : Chevenez (Ajoie, B. J.), 700 m, in einer gegen *var. oreophilus* (M. Bieb.) neigenden Form¹ (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 72 [1933]).

926. *Ranunculus auricomus* L. und verwandte Arten : Literatur : O. Schwartz bei A. Binz, Neuere bemerkenswerte Pflanzenfunde der

¹ Die im Jura sonst vorherrschende Form ist : *R. montanus var. tenuifolius* DC. Syst. I, S. 276 (1818); = *R. montanus var. fissus* J. C. Maly Enum. Pl. Austr., S. 254 (1848); = *R. montanus var. gracilis* Greml. Exc. fl. Schweiz, ed. 3, S. 57 (1878) et auct. mult.; = *R. gracilis* [Schleicher 1815, nomen] Rchb. Fl. Germ. exc., S. 723 (1832); weitere Synonyme siehe bei : Beck, Fl. Bosn., Herzegow. etc., II, S. 244—245 (1916). (25.)

Basler Flora, in diesen Berichten 41, 2, S. 285—286 (1932). — W. Koch, Schweizerische Arten aus der Verwandtschaft des *Ranunculus auricomus* L. (Studien über kritische Schweizerpflanzen II), in diesen Berichten 42, 2, S. 740—753 (1933). (Koch unterscheidet für die Schweizerflora aus der Verwandtschaft des *R. auricomus* L. folgende Arten: *R. auricomus* L. 1753 em. W. Koch 1933, *R. puberulus* W. Koch 1933, *R. biformis* W. Koch 1933, *R. Allemannii* Braun-Blanquet 1927, *R. Hegetschweileri* W. Koch 1933 und *R. pseudocassubicus* Christ ap. W. Koch 1933; betr. der Unterscheidungsmerkmale u. der Verbreitung verweisen wir auf die Originalarbeit.)

930. *Ranunculus glacialis* L. var. *laciniatus* Rikli: Spillausee im Etlzlital (Uri), 2100 m, leg. H. Gams 1933 (Exk. Schweiz. Naturf. Ges.) (17).

931. *Ranunculus Sequieri* Vill.: Reculet (vgl. J. Favre in Candollea 4, S. 281—283 [1931] sowie diese Berichte 41, 2, S. 312 [1932]): die hier vorkommende Form gehört (wie die Pflanze des Massivs der Grande-Chartreuse) zur var. *alpinus Pampanini* (f. *genuinus* Pamp., mit Anklängen an f. *luxurians* [Faure et Camus] Pamp. u. f. *Columnae* [All.] Pamp.); die 1930 von Dr. J. Favre entdeckte Station stellt im übrigen den Ausläufer eines erst 1932 von Abbé A. Richard (15) festgestellten ausgedehnten Standortes dar. (25.)

933. *Ranunculus aconitifolius* L.: Schleithem (Sch.), in wenigen Exemplaren im Auenwald der Wutach am Fuss der Seldenhalde, 1932, damit für den Kt. Schaffhausen sichergestellt (23).

937. *Ranunculus aquatilis* × *flaccidus*: Buix (Ajoie, B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 72 [1933]).

943. *Thalictrum minus* L. ssp. *pubescens* (Schleicher ex DC.) Rouy et Fouc. (Th. *minus* var. *glandulosum* [Wallr.] Koch): Cirque de la Rivière am Reculet (französ. Jura), leg. Dr. J. Favre 1930 (2); die vom Entdecker in Candollea 4, S. 282 (1931) als « *Thalictrum* » erwähnte Pflanze wurde 1933 von Abbé A. Richard (15) in Fruchtexemplaren gesammelt, die eine Bestimmung ermöglichten (25).

944. *Thalictrum simplex* L. (Th. *Bauhini* Crantz): « Auf Alpen » bei Schleithem (Sch.), leg. W. Wiederkehr 1932 (10); am Rhein gegenüber Ellikon auf bad. Gemarkung Nack, leg. G. Kummer 1933 (10).

959. *Papaver Argemone* L.: Bahnhof Dullikon (S.) und Schuttplatz in Aarau, leg. H. Bangerter 1933 (14).

963. *Glaucium flavum* Crantz: Literatur: W. B. Turrill, A study of variation in *Glaucium flavum*, in Kew Bull. 1933, n° 4, S. 174—184 (1933).

971. *Fumaria capreolata* L.: Chemin Rigot in Genf, leg. A. Becherer 1933 (25); Klostersgasse in Altdorf (Uri) (M. Oechslin in Ber. Naturf. Ges. Uri 3, 1932—1933, S. 69 [1933]).

976. *Lepidium campestre* (L.) R. Br. f. *prostratum* Probst : Bahnhof Luterbach (S.), 1917 (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 21 [1932]).

980. *Lepidium virginicum* L. ssp. *eu-virginicum* Thell. var. *macro-petalum* Thell. : Gerlafingen (S.) beim Eisenwerk, 1930 u. 1931, mit dem Typus (14; R. Probst l. c., S. 21).

982. *Lepidium densiflorum* Schrader : Jura : Schartenfluh ob Dornach (S.), 1929 (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 286 [1932]); Els. : Sierenz, 1924 (1; A. Binz, ebenda).

983. *Lepidium graminifolium* L. : Genf : Plage Port Noir, leg. A. Becherer u. F. Macbride 1933 (25).

984. *Lepidium latifolium* L. : Saars bei Neuchâtel, 445 m (H. Spinner in Le Rameau de Sapin, 2^e sér., 17, 2, S. 18 [1933]).

988. *Biscutella cichoriifolia* Loisel. : Der Standort in Savoyen (Balme de Sillingy = Salève-Kette im weitesten Sinne) liegt ausserhalb des in die Schweizerflora einbezogenen Grenzgebietes (25).

1003. *Kernera saxatilis* (L.) Rchb. : Literatur : A. Chiarugi, Osservazioni cariologiche e sistematiche sui generi *Kernera* e *Rhizobotrya* (Cruciferae-Thlaspidinae), in N. Giorn. Bot. Ital., n. s., 40, n^o 1, S. 63—75 (1933). — Var. *oligoclada* Beauverd : Liddes (W.), 2050 m (F. Melly in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 44 [1933]).

1010. *Sisymbrium strictissimum* L. : St-Blaise (N.), adventiv, leg. H. Guyot 1933 (6).

Sisymbrium Loeselii L. : Solothurn bei der Mühle Meyer, leg. R. Probst 1932 (14; R. Probst in diesen Berichten 42, 2, S. 548 [1933]).

1019. *Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC. f. *angustifolia* Wirtgen : Botanischer Garten Genf, auf Schutt, leg. A. Becherer u. Ch. Larderaz 1933, det. O. E. Schulz (25).

1031. *Sinapis alba* L. ssp. *dissecta* (Lag.) Bonnier : Pruntrut (B. J.), 1924 u. 1926 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 79 [1933]).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All. ssp. *eu-rugosum* Thell. : See-
weg zwischen Wädenswil und Rietliu (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

1038. *Barbarea intermedia* Boreau : St-Blaise (N.), leg. H. Guyot 1933 (6); Bahndamm bei Rafz (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

1042. *Rorippa prostrata* (Bergeret) Schinz et Thell. : Pruntrut (B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 80 [1933]).

1050. *Cardamine impatiens* L. : Eggiwil (B. M.), 760 m, leg. W. Lüdi 1929, neu für das Berner Mittelland (11).

1059. *Cardamine Kitaibelii* Becherer (C. polyphylla O. E. Schulz non D. Don)¹ : Nordabhang des Gottschalkenberges (Zug), ca. 950 m, leg. E. Oberholzer 1933, neu für den Kt. Zug (13).

¹ *Cardamine Kitaibelii* Becherer, nomen nov., = *Dentaria polyphylla* Waldst. et Kit. Plant. rar. Hung. II, S. 174 (1805), = *D. ochroleuca* Gaudin (nomen herb.),

1060. *Lunaria rediviva* L.: Schleithem (Sch.) an der Wutach, leg. W. Wiederkehr 1933 (23).

1062. *Hutchinsia alpina* (L.) R. Br.: Literatur: G. Melchers, Untersuchungen über Kalk- und Urgebirgspflanzen, besonders über *Hutchinsia alpina* (L.) R. Br. und *H. brevicaulis* Hoppe, in Oesterr. Bot. Zeitschr. 81, Heft 2, S. 81—107 (1932).

1065. *Capsella Bursa-pastoris* × *rubella* (= *C. gracilis* Grenier): Bahnhof Delle (Frankr.), 1924 (J. Bourquin Flore de Porrentruy, S. 82 [1933]).

1067. *Camelina microcarpa* × *sativa*: Orsières (W.) (F. Melly in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 44 [1933]).

1068. *Camelina pilosa* (DC.) Zinger: Auch Gr. (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 628 [1933]).

1077. *Draba fladnicensis* Wulfen: Rimpfischhorn (Zermatt-Saas, W.), zwischen 4100 u. 4200 m, leg. Dr. Fr. Wille 1926, Höhenrekord der Art (Fr. Wille in « Die Alpen » 8, n° 9, S. 354 [1932]).

1080. *Draba stylaris* J. Gay ex Koch (D. Thomasii Koch; vgl. diese Berichte 37, S. 139, Fussn. [1928]): In Gr. in den zentralalpiner Tälern, namentlich im Ober- u. Unterengadin, von (1500) 1800 bis 2750 m (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 638—639 [1933]).

Draba magellanica Lam. ssp. *cinerea* E. Ekman (von der nahestehenden *D. stylaris* J. Gay namentlich durch die geringe Zahl der Stengelblätter [2—3] verschieden): Mehrfach in Gr. (Obervaz, Ober- und Unterengadin, Münstertal) (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 639).

= *D. polyphylla* var. *ochroleuca* Gaudin ex DC. Syst. II, S. 272 (1821) et Prodr. I, S. 154 (1824), = *Card. polyphylla* O. E. Schulz in Englers Bot. Jahrb. 32, S. 366 (1903) — non *Card. polyphylla* D. Don Prodr. Fl. Nepal., S. 201 (1825) (spec. As. orient.). Letztere Art wird von O. E. Schulz (l. c., S. 401 u. in litt. Sept. 1931) als Unterart von *Card. macrophylla* Willd. (1801) aufgefasst, während Handel-Mazzetti (Symb. Sin. VII, 2, S. 358 [1931]) sie für eine selbständige Art hält. Nach einem die Frage der Homonyme neu regelnden Beschluss des Botaniker-Kongresses in Cambridge (1930) erfordert die Existenz des Donschen Namens auf jeden Fall die Umtaufe der europäischen *Card. polyphylla*. Leider kann hierbei, mit Rücksicht auf den Namen *Card. ochroleuca* Stapf (1886), das naheliegende Epitheton « *ochroleuca* » (Gaudin, sub *Dentaria*) nicht verwendet werden. Wir benennen die Art nach dem einen der beiden Verfasser des die Originaldiagnose enthaltenden ungarischen Florenwerkes und erinnern bei dieser Gelegenheit an den zu Ehren des andern Verfassers gegebenen, in der modernen floristischen Literatur (z. B. Hegi, Ill. Fl. v. Mittel-Europa; Hayek, Fl. v. Steiermark u. Prodr. Fl. Penins. Balc.) gänzlich vergessenen Namen *Card. Waldsteinii* Hort. Kew. in Kew Hand-List of Herb. Plants, S. 97, c. syn. (1895) (= *Dentaria trifolia* Waldst. et Kit. [1805], = *Card. savensis* O. E. Schulz [1903]) für eine weitere Art der Sektion *Dentaria*. (25.)

1081. *Draba tomentosa* Clairv. ssp. *rhaetica* (Brügger) Braun-Blanquet (D. *stellata* Moritzi 1844 non Jacq., D. *rhaetica* Brügger 1882): Gr. : Piz Umbrail, ferner auf ital. Gebiet am Stilsfer Joch (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 641).

1089. *Arabis nova* Vill. : Sigriswilerkette beim Schafloch (B. O.), ca. 1800 m, leg. W. Lüdi 1933, in B. O. bis jetzt nur von Boltigen bekannt (11).

1091. *Arabis hirsuta* (L.) Scop. ssp. *planisiliqua* (Pers.) Thell. : Orsières (W.) (F. Melly in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 44 [1933]); auch Gr. (Misox) (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 651 [1933]).

1093. *Arabis Halleri* L. : Im Val Morobbia (T.) schon bei 350 m (M. Jäggli in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 27, 1932, S. 98 [1933]); Bahnareal Richterswil (Z.), 1933 (18).

1108. *Alyssum alpestre* L. : Literatur : E. J. Nyárády, Les formes vraies et fausses de l'espèce *Alyssum alpestre* L., in Bulet. Grad. Bot. Mus. Bot. Univ. Cluj 11, 1931, n° 3—4, S. 69—78 (1932).

1117. *Bunias orientalis* L. : Vallorbe (Wdt.), 1932 (P. Genty in Bull. Soc. Bot. France 79, fasc. 9—10, S. 810 [1933]).

1122. *Drosera anglica* Hudson em. Sm. : Risitobel bei Weiningen (Z.), neu für das Limmattal, leg. W. Koch 1933 (9).

1137. *Sedum alpestre* Vill. : B. O. : Hohgant, 2100 m, 1932 u. Sigriswilerkette beim hintern Läger, ca. 1800—1950 m, 1933, leg. W. Lüdi (11).

1150. *Saxifraga Rudolphiana* Hornsch. : Das Vorkommen in Gr. u. in der Schweiz überhaupt ist zweifelhaft (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 683 [1933]).

1163. *Saxifraga aizoides* L. : 1925 als sichere Neuansiedlung einige 100 m westlich der Station Hagen-Bruggen bei St. Gallen mitten in Wiesland an feuchter Nagelfluhwand in einem Einschnitt der 1908 erstellten Bodensee-Toggenburg-Bahn (20).

1167. *Saxifraga cernua* L. : Literatur : R. La Nicca, Der Standort der *Saxifraga cernua* L. am Piz Arina ein Glazialrelikt?, in diesen Berichten 42, 2, S. 241—245 (1933).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium* L. : Schleithem (Sch.) an der Wutach am Fusse der Seldenhalde, leg. W. Wiederkehr 1933 (23).

1183. *Ribes rubrum* L. : Literatur : E. Issler, Nomenclature et origine du Groseiller rouge, in Bull. Soc. Bot. France 79, S. 241—245 (1932); idem, Les espèces du groupe *Ribes rubrum* L. qui se rencontrent en Europe, in Bull. Soc. Dendrol. France 82, S. 34—39 (1932); vgl. ferner E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 32 bis 33 (1932).

1192. *Sorbus Aria* (L.) Crantz var. *salicifolia* Myrin (*Pyrus rupicola* Syme, *S. rupicola* Nyman, *S. salicifolia* Hedl., *S. Aria* ssp. *rupi-*

cola Hegi) : Châtelard (W.), 1180 m, urwüchsig (E. Wilczek u. D. Coquoz in Bull. Murith. 49, 1931—32, S. 82 [1932]).

1194. *Sorbus latifolia* (Lam.) Pers. : Arlesheim (Baselland) (A. Binz in diesen Berichten 41, 1, 2, S. 287 [1932]).

Crataegus : Verbreitung mehrerer Kleinarten in der Ajoie (B. J.) : J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 88 (1933).

1201. *Crataegus monogyna* Jacq. var. *pseudoruscinonensis* Issler : Sulzmatt (Els.) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 33 [1932]).

Rubus : Verbreitung zahlreicher Spielarten u. Bastarde in der Ajoie (B. J.) : J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 88—94 (1933); Verbreitung in Gr. : J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 728—736 (1933).

1221. *Rubus ulmifolius* Schott : Literatur : C. E. Gustafsson, *Rubus ulmifolius* Schott, in *Ostenia* (Festschrift C. Osten), S. 181—182 (1933).

1285. *Potentilla micrantha* Ramond ex Lam. et DC. : An einer Mauer bei Villeret (B. J.), leg. G. Kummer 1932, neu für den Berner Jura (10).

1296. *Potentilla alpicola* De la Soie ssp. *Cornazi* (Buser) Braun-Blanquet : Gr. : Unterengadin, Münstertal (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 745 [1933]).

1298. *Potentilla norvegica* L. : Ufer des Lac des Taillères (N.), 1040 m, 1932 (H. Spinner in *Le Rameau de Sapin*, 2^e sér., 17, n^o 2, S. 17 [1933]).

Potentilla arenaria × *verna* : Holzfluh und Neufalkenstein bei Balsthal (S.), 510 m, leg. E. Schmid 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17); Risibuck bei Eglisau (Z.), 420 m, leg. E. Schmid 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (17).

Geum und *Sieversia* : Literatur : F. Bolle, Eine Uebersicht über die Gattung *Geum* L. und die ihr nahestehenden Gattungen, in *Fedde Repert.*, Beih. 72, 119 S. (1933).

Alchemilla : Literatur : R. Keller, Neuere Beobachtungen von Fundorten schweizerischer Alchemillen, in *Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich* 78, S. 41—65 (1933). — Verbreitung in Graubünden : J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 768—791 (1933).

1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller : Waltenschwiler Moos bei Wohlen (Aarg.), 420 m, leg. A. Thurnheer 1926, neu für den Kt. Aargau (17).

Rosa : Literatur : G. B. Boulenger, Les Roses d'Europe de l'herbier Crépin, vol. II, in *Bull. Jard. Bot. Bruxelles* 12, fasc. 2—3, S. 193—542 (1932). — H. Christ, Rosiers du Valais III, 1931, in *Bull. Murith.* 49, 1931—1932, S. 25—33 (1932); idem, Rosiers du Valais IV, 1932, in *Bull. Murith.* 50, 1932—1933, S. 40—43 (1933). (Angaben zahlreicher Standorte u. Formen aus dem Val d'Hérens, von Randa u. aus dem

Unterwallis; Angaben aus dem Val d'Anniviers.) — Verbreitung in der Ajoie (B. J.) : J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 96—99 (1933); Verbreitung in Gr. : J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden II, S. 794—815 (1933).

1337. *Rosa Jundzillii* Besser : Für Gr. bestätigungsbedürftig (J. Braun-Blanquet u. E. Rübel l. c., S. 794).

1343. *Rosa agrestis* Savi var. *typica* R. Keller : Beutefluh u. Burgfluh (Hasliberg, B. O.), leg. G. Kummer 1933, det. R. Keller (8).

1350. *Rosa coriifolia* Fries var. *anniviana* Christ : Ayer u. anderwärts im Val d'Anniviers (W.) (H. Christ l. c. 1933, S. 40).

1350. *Rosa coriifolia* × *pomifera* (var. Grenieri) : Randa (W.) (H. Christ l. c. 1932, S. 31).

1352. *Rosa abietina* Grenier var. *Thomasii* (Puget) R. Keller : Maderanertal (Uri), leg. H. Sleumer 1929, det. E. Rebholz (19).

1355. *Rosa pendulina* L. var. *reversa* (Christ) R. Keller : St-Luc (Val d'Anniviers, W.) (H. Christ l. c. 1933, S. 42).

1356. *Rosa cinnamomea* × *pomifera* var. *Grenieri* (= R. Langiae Christ) : Randa (W.) (H. Christ l. c. 1932, S. 30).

Lupinus luteus L. : Wöschnau bei Schönenwerd (S.) in Getreide, leg. H. Bangerter 1933 (14).

Ononis : Literatur : G. Sirjaev, Generis *Ononis* L. revisio critica, in Beih. Bot. Centralbl. 49, 2. Abt., H. 2—3, S. 381—665 (1932).

Trigonella : Literatur : G. Sirjaev, Generis *Trigonella* L. revisio critica, V, in Publ. Fac. Sc. Univ. Masaryk, n° 148, 43 S. (1932); VI, ebenda, n° 170, 37 S. (1933). (*T. Besseriana* Ser. wird als selbständige Art aufrechterhalten.) — N. Feinbrun, Ueber die Variabilität von *Trigonella monspeliaca* L. und die pflanzengeographischen Verhältnisse ihrer Formen, in Beih. Bot. Centralbl. 51, 2. Abt., Heft 2, S. 389—396 (1933).

1427. *Anthyllis Vulneraria* L. ssp. *Vulneraria* (L.) var. *Kernerii* Sagorski f. *transiens* Issler : Rufach (Els.) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 33 [1932]).

Galega bicolor Boiss. et Hausskn. : Langendorf (S.) mehrfach, 1929 bis 1931, scheint sich einzubürgern (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 24 [1932]).

1446. *Astragalus sempervirens* Lam. : Jura : Reculet (Frankr.), am Nordrand des Cirque de la Rivière, entdeckt am 26. Juni 1927 von Dr. J. Favre u. Dr. F. Loup (2), hier später auch von andern gesammelt (vgl. G. Beauverd u. O. Meylan in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 22, 1930, S. 530—531 [1931]); aus dem Gebiet (Chézery, Lélex) bereits 1883 von St-Lager angegeben.

1458. *Coronilla Emerus* L. : Glückshafenhalde, Gem. Unterhallau (Sch.), neu für das mittl. Wutachgebiet, leg. H. Friedrich (3).

1490. *Lathyrus Aphaca* L. : Literatur : B. Barnes, Notes on *Lathyrus Aphaca* L., in Journ. of Bot. 71, n° 841, S. 10—15 (1933); n° 842.

S. 25—33 (1933). (Die statt der Ranke ein kleines Endblättchen tragende Form ist : *f. foliatus Vetter* in Bull. Murith. 9, 1879, S. 83 [1880] [= *f. foliolosus auct.*].)

Pueraria Thunbergiana (Sieb. et Zucc.) Benth. (*P. hirsuta* [Thunb.] C. K. Schneider non Kurz) : Umgebung von Ascona u. Brissago (T.), eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^o sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]).

1512. *Geranium rivulare* Vill. : Zinal (W.), 1680 m, leg. A. Becherer 1932 (25).

1514. *Geranium pratense* L. : Zwischen Zermatt und Täsch (W.) bei der Brücke nach Tufteren, 1600 m, subsontan, leg. E. Landolt 1932 (17).

Linum : Literatur : H. Nestler, Beiträge zur systematischen Kenntnis der Gattung *Linum*, in Beih. Bot. Centralbl. 50, 2. Abt., H. 2, S. 497—551 (1933).

1542. *Polygala serpyllifolia* Hose : Turbachtal bei Saanen (B. O.), 1350 m, leg. W. Lüdi 1932, erste Fundstelle aus dem Berner Oberland, wohl hier noch anderswo zu finden (11); hintere Klosteralp über Ennetbühl u. Südseite des Stockbergs (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1933, findet sich somit auch östlich der Thur (7).

1552. *Euphorbia maculata* L. : Lausanne (Wdt.), 1929 (E. Cruchet in Mém. Soc. Vaud. Sc. nat. 28 [vol. 4, n^o 5], S. 313 [1933]).

1563. *Euphorbia Lathyris* L. : Botanischer Garten Genf, auf Schutt, leg. A. Becherer u. Ch. Larderaz 1933 (25); Aarhof Solothurn, 1929—1930, wohl Kulturrelikt (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 25 [1932]).

1565. *Euphorbia virgata* W. et K. : Bei Ins im Grossen Moos (B. M.) nahe der Kantonsgrenze gegen Freiburg, reichlich, ferner die *f. esulifolia* Thell. ebenda auf Freiburger Boden, leg. W. Lüdi 1933 (11).

Callitrichaceae : Literatur : H. Beger in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 41 (Bd. III, 3. Abt.), S. 309—344 (1932).

Impatiens Roylei Walpers : Im Gebiet der Basler Flora neuerdings längs der Birs aufwärts bis Grellingen (B.), sowie am Rhein zwischen Hüningen u. Neudorf (Els.) (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 287 [1932]).

Impatiens Mathildae Chiovenda : Im Tessin sich verbreitend, neuerdings bei : Gorduno, Gnosca, Giubiasco, Rivera u. Massagno beobachtet (M. Jäggli in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 27, 1932, S. 96 [1933]).

Malva pusilla With. : Botanischer Garten Genf, auf Schutt, leg. A. Becherer u. Ch. Larderaz 1933 (25).

Hypericum : Literatur : B. Stefanoff, Die mediterran-orientalischen Arten der Gattung *Hypericum* L., in « Die Pflanzenareale », 4. Reihe, Heft 1, S. 1—10, Karten 1—9 (1933).

1618. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller ssp. *nummularium* (L.) Schinz et Keller var. *Stabianum* (Ten.) Janchen subvar. *lavandulifolium* Issler : Zwischen Ensisheim u. Neu-Breisach (Els.) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 34—35 [1932]).

1626. *Viola collina* Besser : Balmenegg im Maderanertal (Uri), 1500 m, leg. E. Schmid 1933 (Exk. Schweiz. Naturf. Ges.), neu für Uri (17).

1635. *Viola persicifolia* Roth (V. *stagnina* Kit.) : Grosses Moos bei Ins (B. M., nahe der Kantonsgrenze gegen Fr.), reichlich, leg. W. Lüdi 1933 (11).

Epilobium : Literatur : O. Schnitzler, Untersuchungen über reziprok verschiedene Bastarde in der Gattung *Epilobium*, in Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- und Vererbungslehre 63, S. 305—356 (1933).

1663. *Epilobium collinum* Gmelin : Schwyz u. Zug : östlich der « Kellermatt » an der Strasse auf kalkarmen Sandsteinfelsen beiderseits der Kantonsgrenze; ferner in Schwyz östlich der Station Biberbrücke in der Stützmauer der Bahn sowie zuoberst auf dem östlichen Hohen Ron, alles leg. E. Sulger Büel 1930 (20), ausserdem in Zug 300 m südlich des Sihlsprunges in kümmerformen am Uferweg auf kalkreichem Deckenschotter, durch Kultur erhärtet, leg. E. Oberholzer u. E. Sulger Büel 1931 (20).

1668. *Epilobium nutans* F. W. Schmidt : Sigriswilergrat (B. O.) im hinteren Schafläger, ca. 1800 m; Mutterort im obersten Sihltal (Schwyz), 1670 m; beides leg. W. Lüdi 1933 (11).

1671. *Epilobium alpinum* L. : Hohgant (B. O.), 2000 m., leg. W. Lüdi 1932 (11).

Umbelliferae : Literatur : Plahn, Zur Systematik der Umbelliferen, in Fedde Repert. 31, S. 313—320 (1933).

1688. *Astrantia major* L. : Hörnlikulm (Z.), 1130 m, leg. H. Kägi jun. et sen. 1932, Wiederentdeckung eines seit etwa 100 Jahren verschollenen Standortes (7); zwischen Gex u. St-Genis (Ain, Grenzgebiet von G.), ca. 470 m, leg. E. Thommen 1932 (22; E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 268 [1933]).

1691. *Chaerophyllum hirsutum* L. ssp. *Cicutaria* (Vill.) Briq. : Schleithem (Sch.) an der Wutach am Fuss der Seldenhalde, leg. W. Wiederkehr 1933, damit für Sch. sichergestellt (23).

1694. *Chaerifolium silvestre* (L.) Schinz et Thell. ssp. *alpestre* (Wimmer et Grab.) Thell. (ssp. *nitidum* [Wahlenb.] Schinz et Thell.) : Ajoie (B. J.) vielfach (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 122 [1933]); Stockberg über der Friesenalp (Obertoggenburg, St. G.), 1932 (7).

1709. *Conium maculatum* L. : Stetten am Neuhöwen (bad. Hegau), leg. G. Kummer 1931 (10).

1710. *Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm. : Maloja-Kulm (Gr.), leg. Dr. G. Weisenbeck 1929, vermutlich aus dem Alpengarten bei Ma-

loja-Dorf stammend (G. Hegi in « Schweiz. Blätter f. Naturschutz » 7, 3. Heft, S. 50—51 [1932]).

1733. *Seseli montanum* L.: In der Ajoie (B. J.) ausser bei Pruntrut auch bei Boncourt, Buix, Courchavon, Bure u. an andern Stellen (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 125 [1933]).

1746. *Meum athamanticum* Jacq.: Oekologie u. Verbreitung im N. J.: H. Spinner in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. 56, 1931, S. 353—358 (1932).

1750. *Ligusticum Mutellina* (L.) Crantz: Hinterfallenkopf und Pfingstboden über Ennetbühl (St. G.), leg. H. Kägi 1933 (7).

1757. *Peucedanum Oreoselinum* (L.) Mönch: Schindergraben bei Unterhallau (Sch.), leg. H. Friedrich u. G. Kummer, neu für das mittlere Wutachgebiet (3).

1762. *Peucedanum Ostruthium* (L.) Koch: Spitze des Hinterfallenkopfes (Obertoggenburg, St. G.), 1533 m, leg. H. Kägi 1932 u. 1933 (7).

1767. *Laserpitium prutenicum* L.: Vielfach in den Riedwiesen des Zürcher Oberlandes: 17 meist reich besiedelte Standorte in den Gem. Bubikon, Grüningen u. Gossau, nachgewiesen von H. Kägi 1933 (7).

1768. *Laserpitium Krapfii* Crantz (L. marginatum W. et K.): Literatur: H. Neugebauer, Morphologisch-geographische Studien über *Laserpitium Krapfii* Crantz amplif. Thellung, in Oesterr. Bot. Zeitschr. 81, 4. Heft, S. 241—275 (1932). — *Ssp. Gaudini* (Moretti) Thell.: W.: Binn (Daenen 1853 in Herb. Delessert [Conserv. Bot., Genf]; vgl. auch Neugebauer l. c., S. 263; 25).

1770. *Laserpitium Siler* L. var. *Farquetii* Christ: Forclaz (Combe de Ferpèche, W.), am Standort der *Statice plantaginea* (Ph. Farquet in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 48 [1932]).

1775. *Pyrola uniflora* L.: Bei der Treschhütte im Fellital (Uri), 1350 m, leg. A. U. Däniker 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich), bisher aus Uri nur aus dem Brunnital und von Andermatt bekannt (17).

1784. *Rhododendron ferrugineum* × *hirsutum* (= Rh. intermedium Tausch): Austock über Reichenburg (Schw.), leg. H. Kägi 1932 (7).

1787. *Arctostaphylos Uva-ursi* (L.) Sprengel, die stark behaarte, xerophile Rasse: Unterer Pfywald (W.), 540 m, leg. E. Schmid 1932 (17).

Erica arborea L.: Literatur: M. Rikli in « Die Pflanzenareale », 3. Reihe, Heft 8, S. 95—98, Karten 79—80 (1933).

1805. *Primula elatior* (L.) Schreber: Literatur: K. Domin in Acta Bot. Bohem. 10, 1931, S. 178—181 (1931). (Systematik der Art.)

1805. *Primula elatior* × *veris* (= P. media Peterm.): Gralet in der Reculet-Kette (französ. Jura), ca. 1420 m, 1933 (25).

1806. *Primula veris* L. em. Hudson: Literatur: K. Domin l. c., S. 174—177 (1931). (Systematik der Art.) — W. H. Schopfer, Recherches biométriques sur l'inflorescence de *Primula veris* (L.) Huds., in Compte

Rendu d. Séances de la Soc. de Phys. et d'Hist. nat. de Genève 50, n° 2, S. 149—152 (1933).

1825. *Cyclamen europaeum* L.: Bei der Ruine Löwenburg, Gem. Pleigne (B. J.), 1926 (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 287 [1932]); Weissenstein (S.): 1932 wiederaufgefunden am Südfuss unterhalb der « Risi » von Apotheker U. Dickenmann u. Dr. M. Brosi (14).

1834. *Centunculus minimus* L.: Nordwestlich vom Burgäschisee (S.), in einem nassen Lehacker mit *Isolepis setacea*, leg. E. Sulger Büel 1931 (20); Altgrüt bei Buchberg (Sch.), leg. W. Koch 1932 (9).

Plumbaginaceae: Literatur: W. Christiansen in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 41 (Bd. IV, 1. Abt.), S. 245—307 (1932).

1837. *Statice plantaginea* All.: Literatur: Ph. Farquet in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 46—49 (1932). (Behandelt das Vorkommen der Art an ihrem einzigen schweizerischen Fundort im W. zwischen Forclaz und Le Sepey [Combe de Ferpècle]).

1839. *Fraxinus excelsior* L. var. *diversifolia* Aiton: Bei Bern im Bremgartenwald einige Meter nördlich vom «Dreckweg» und ebensoweit westlich vom Drakaubächlein auf nassem Lehmboden, umgeben von einer Anzahl gleichaltriger junger normaler Eschen, 1932 (20).

Jasminum odoratissimum L.: Umgebung von Monti bei Locarno (T.), eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]).

Buddleja Davidii Franchet (B. *variabilis* Hemsley; vgl. C. V. B. Marquand in Kew Bull. 1930, n° 5, S. 196): Genf: Plage Port Noir, 1931 von der Stadtgärtnerei gepflanzt u. seither in Menge sich verbreitend und verwildernd (25; det. C. V. B. Marquand); Vallée du Flon bei Lausanne (Wdt.), in Menge (E. Cruchet in Mém. Soc. Vaud. Sc. nat. 28 [vol. 4, n° 5], S. 279 u. 316 [1933]).

Nymphoides orbiculata Gilib. (*N. peltata* [Gmelin] O. Kuntze, *Limnanthemum Nymphoides* [L.] Hoffmannsegg u. Link; vgl. diese Berichte 37, S. 132 [1928]): Tümpel bei La Chaux ob Tramelan (B. J.), ca. 1000 m, entdeckt von A. Binz u. E. Kilcher 1932, neu für die Schweiz (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 287—288 [1932]).

Gentiana: Literatur: W. Rytz, Neue Standorte von Gentianen aus der Schweiz, in diesen Berichten 42, 1, S. 123—134 (1933).

1853. *Gentiana purpurea* L.: Ruppertsgschwend über Schübelbach (Schw.), 1150—1200 m, 1932 u. 1933 (7); hintere Klosteralp über Ennetbühl (Obertoggenburg, St. G.), 1933 (7).

Gentiana pumila Jacq.: Angeblich am « Mont Thomaley » bei Château-d'Oex (Fr.), nach einem vermutlich aus dem ersten Dezennium des 19. Jahrhunderts stammenden Beleg im Herb. helv. des Berner Botanischen Institutes (ohne Finder), neu für die Schweiz (ostalpine Art, zunächst in den Adamello-Alpen) (W. Rytz l. c., S. 124—128).

1862. *Gentiana tergloviensis* Hacquet : Lauberhorn (Kleine Scheidegg), in der f. *Schleicheri Vaccari*, leg. Prof. W. Rytz 1918, neu für B. O. (W. Rytz l. c., S. 128—130).

1868. *Gentiana Clusii* Perr. et Song. : Zwischenformen (Bastarde?) gegen *G. Kochiana* Perr. et Song. : Jura : Mont d'Or, französ. Seite (P. Genty in Bull. Soc. Bot. France 79, fasc. 9—10, S. 808 [1933]).

1869. *Gentiana Kochiana* Perr. et Song. : Tracuit ob Zinal (W.), 3050 m, 1932, wohl Höhenrekord¹ der Art (O. Meylan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 25 [1933]).

1872. *Gentiana tenella* Rottb. : Gipfelgrat des Leistkamms (St. G.), 2100 m, leg. Frl. M. Suter 1933 (17).

1877. *Gentiana germanica* Willd. ssp. *solstitialis* (Wettst.) Vollm.: Sulegg westl. von Isenfluh (B. O.), leg. Hügli 1867 (W. Rytz l. c., S. 133).

1878. *Gentiana ramosa* Hegetschw. : Napf, leg. Hügli 1869, neu für B. M. (W. Rytz l. c., S. 133—134).

1879. *Gentiana Amarella* L. ssp. *axillaris* (F. W. Schmidt) Murbeck : Nordabhang der Pfeife (Gurnigel-Flyschzone) nördl. des Ottenleubades, leg. Prof. W. Rytz 1932, neu für B. O. (W. Rytz l. c., S. 130 bis 133).

Convolvulus silvester (sylvestris) Waldst. et Kit. ex Willd. Enum. h. Berol. I, S. 202 (1809) = *C. silvaticus* (sylvaticus) Waldst. et Kit. Pl. rar. Hung. III, S. 290, tab. 261 (« 1812 », recte 1810) (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 323 [1932] u. die dort zitierte Arbeit von G. Beauverd) : Diese Art hat richtig zu heissen : *C. silvaticus* Waldst. ap. Schrader, Neues Journ. f. d. Bot. I, 1, S. 163 (1805) (recte monente Dr. S. Jávorka [Budapest] in litt. Sept. 1933; teste 25).

Convolvulus tricolor L. : Bahnhof Pruntrut (B. J.), 1926 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 133 [1933]).

Ipomoea lobata (Cerv.) Thell. (Mina lobata Cerv.) : T. : Umgebung von Monti bei Locarno, eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]); Verscio, leg. A. Becherer 1932 (25).

1901. *Symphytum tuberosum* L. : Châtelard, zweiter Fundort im W. (E. Wilczek u. D. Coquoz in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 82 [1932]).

× *Symphytum uplandicum* Nyman (S. asperum × officinale) : Südlich vom Katzensee (Z.) eine kräftige Kolonie am Strassenrand, leg. E. Sulger Büel 1930 (20).

1906. *Nonea lutea* (Desr.) DC. : Sempacherstrasse in Zürich, leg. E. Sulger Büel 1930 (20).

¹ Die Angabe « Tessin 3800 m » bei Schröter, Das Pflanzenleben der Alpen, 2. Aufl., S. 544 (1926) beruht auf einem Druckfehler (statt 2800 m) (25).

1909. *Pulmonaria montana* Lej.: Trub im Emmental (B. M.), 940 m, leg. F. Beck 1932 (11).

1910. *Pulmonaria vulgaris* Mérat: Sch.: ob der «Teufelsküche» bei Beringen im Flaumeichenwald, leg. J. Hübscher u. G. Kummer 1931, ferner in Menge oberhalb des Steinbruches westlich der «Teufelsküche», ebenfalls im Eichenwald, leg. J. Hübscher 1932; die von G. Kummer 1928 im «Färberwiesli» entdeckte Fundstelle steht mit diesem Hauptstandort in Verbindung; auch im bad. Hegau im Eichenwald, so am Schoren bei Engen u. am Südrand des Mehrlauwaldes bei Eigeltingen, leg. J. Hübscher u. G. Kummer 1928; alles nach G. Kummer (10).

1925. *Cerinth glabra* Miller: Reculet (französ. Jura): ob dem Grand-ESSERT südl. Chézery, ca. 700 m, leg. Abbé A. Richard 1931, neu für die Reculet-Kette, aus dem Jura bisher bekannt vom Mont Tendre (Wdt.) sowie aus dem Neuenburger Jura und dem dort angrenzenden französischen Gebiet (15).

Clerodendron Bungei Steudel (C. foetidum Bunge non D. Don): Umgebung von Locarno (T.), eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]).

Lavandula: Literatur: M. L. Green, Botanical names of Lavender and Spike, in Kew Bull. 1932, n^o 6, S. 295—297 (1932). (Nomenklatur.)

1950. *Dracocephalum Ruyschiana* L.: Eingang des Val des Dix (W.), 2200 m (O. Meylan in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 52 [1932]).

Galeopsis: Literatur: A. Müntzing, Outlines to a genetic monograph of the genus *Galeopsis* with special references to the nature and inheritance of partial sterility, in Hereditas 13, S. 185—341 (1930).

1959. *Galeopsis bifida* Bönningh.: 400 m südöstlich vom Türlersee bei Altriedmatt (Z.) in Menge in einem Kartoffelacker auf Torfboden, leg. E. Sulger Büel 1931, neu für Z. (20); zwischen Sarmenstorf u. Seengen (Aarg.) in einem grossen kultivierten Moor in einem Kartoffelacker auf Torfboden, leg. E. Sulger Büel 1931, neu für Aarg. (20).

1959. *Galeopsis bifida* × *Tetrahit* (= *G. Ludwigii* Hausskn.): Zwischen Sarmenstorf u. Seengen (Aarg.) in einem grossen kultivierten Moor in einem Kartoffelacker auf Torfboden, mit den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1931, neu für die Schweiz; das nicht sicher bestimmbare Exemplar wurde seither in zwei Generationen im Garten kultiviert u. zeigte recht variable Rückschläge zu den beiden Eltern. (20.)

1964. *Lamium hybridum* Vill.: Grosses Moos bei Ins (B. M.), reichlich, mit *L. amplexicaule*, leg. W. Lüdi 1933 (11); Embrach (Z.), als Gartenunkraut neben dem «Wilden Mann», leg. E. Sulger Büel 1925, neu für Nord-Zürich (20).

1971. *Stachys densiflorus* Benth (St. danicus Schinz et Thell.): Dent de Ruth, 2200 m, u. Turbachtal, 1600—1850 m, bei Saanen (B. O.), leg. W. Lüdi 1931 u. 1932, östlichste Fundstellen in den nördlichen Kalkalpen (11).

1976. *Stachys alpinus* L.: Alpe de Barma ob Zinal (W.), 1750 m (I. Mariétan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 33 [1933]).

1977. *Stachys silvaticus* L. var. *tomentosus* Celak.: Ajoie (B. J.) an zwei Stellen (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 139 [1933]).

1995. *Satureja alpina* (L.) Scheele: Felshänge über Alp Furggen ob Reichenburg (Schw.), leg. H. Kägi 1933 (7).

2001. *Thymus Serpyllum* L.: Angabe mehrerer Kleinarten u. Varietäten aus dem Elsass: E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 37 ff. (1932). — *Ssp. ovatus* (Miller) Briq. var. *Daeneni* Briq.: Courgenay (B. J.) (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 141 [1933]). — *Th. praecox* Opiz f. *flagellicaulis* (Kerner): Ostflanke des Uetliberges (Z.), 750 m, in einer grossblütigen Alpenform, leg. E. Sulger Büel 1923 und 1933, det. K. Ronniger (20).

2009. × *Mentha dalmatica* Tausch: Die in der «Flora» von Schinz u. Keller unter dem Namen var. «*drispasmena*» Briq. aufgeführte Form heisst richtig: var. *diespasmena* Briq. (25).

Lycium: Literatur: Ch. L. Hitchcock, A monographic study of the genus *Lycium* of the western hemisphere, in Ann. Missouri Bot. Gard. 19, n° 2—3, S. 179—374 (1932).

Solanum rostratum Dunal: Colombier (N.) (A. Mathey-Dupraz in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. 56, 1931, S. 433 [1932]; Fr. Jordan in Le Rameau de Sapin, 2^e sér., 16, n° 1, S. 6 [1932]; G. Beauverd ebenda, n° 3, S. 30—32 [1932]).

Solanum sisymbriifolium Lam.: Feldweg in Au (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

Solanum jasminoides Paxton: Umgebung von Monti bei Locarno (T.), eingebürgert (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2^e sér., 24, 1931—1932, S. 253 [1933]).

2029. *Datura Stramonium* L.: Literatur: K. Wein, Die Geschichte der Einführung und ältesten Einbürgerung von *Datura Stramonium*, in Fedde Repert., Beih. 66 (Beitr. z. Syst. u. Pflanzengeogr. 9), S. 119 bis 179 (1932). (Die Heimat von *D. Stramonium* ist zweifellos Amerika.)

Verbascum: Literatur: S. Murbeck in «Die Pflanzenareale», 3. Reihe, Heft 8, S. 83—84, Karte 71 (1933); idem, Monographie der Gattung *Verbascum*, in Lunds Univers. Aarsskrift, N. F., Abt. 2, Bd. 29, 2, 630 S., 31 Taf. (1933).

2032. *Verbascum Blattaria* × *thapsiforme* (= *V. Bastardi* R. et Sch.): Vallée du Flon bei Lausanne (Wdt.), 1929 (E. Cruchet in Mém. Soc. Vaud. Sc. nat. 28 [vol. 4, n° 5], S. 296 u. 317 [1933]).

2044. *Linaria alpina* (L.) Miller: Rimpfischhorn (Zermatt-Saas, W.), zwischen 4100 u. 4200 m, leg. Dr. Fr. Wille 1926, Höhenrekord der Art (Fr. Wille in «Die Alpen» 8, n° 9, S. 354 [1932]).

Linaria purpurea (L.) Miller: Küsnacht (Z.), adventiv, leg. Frl. B. Blum 1932 (17).

2052. *Antirrhinum Orontium* L. var. *grandiflorum* Chavannes : Pruntrut (B. J.), als Unkraut, 1932 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 145 [1933]).

2054. *Scrophularia vernalis* L. : Fleurier (N.), eingeschleppt (H. Spinner in Le Rameau de Sapin, 2^e sér., 17, n^o 2, S. 17 [1933]).

Veronica : Literatur : A. Härle, Die Arten und Formen der Veronica-Sektion Pseudolysimachia Koch auf Grund systematischer u. experimenteller Untersuchungen, in Bibl. Bot. 104, 86 S. (1932).

2070. *Veronica montana* L. : Trub im Emmental (B. M.), 960 m, leg. F. Beck 1932 (11).

2073. *Veronica austriaca* L. ssp. *dentata* (F. W. Schmidt) Watzl : Haut de la Côte (Noiraigue-Les Ponts), 1000—1050 m, zweite Fundstelle im Neuenburger Jura (H. Spinner, Le Haut-Jura neuchâtelois nord-occidental, S. 190—191 [1932] [Matér. pour le levé géobot. de la Suisse 17]; idem in Le Rameau de Sapin, 2^e sér., 17, n^o 2, S. 17 [1933]); auch Els. (Rheinebene und Vogesenvorhügel) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 39 [1932]).

2101. *Melampyrum Schinzii* Ronniger : Südlich der Strafanstalt Regensdorf (Z.) am Rande einer Kiesgrube im Brometum erecti, mit typischem M. arvense, bei 450 m, am 5. Juni 1920 in voller Blüte, leg. E. Sulger Büel, det. K. Ronniger 1924 (20).

2103. *Melampyrum nemorosum* L. : Die aus Savoyen angegebenen Standorte liegen sämtlich ausserhalb des in die Schweizerflora einbezogenen Grenzgebietes (22, 25).

*Euphrasia cisalpina*¹ Pugsley (1932) (E. Schinzii Pugsley [1932] non Wettst. [1896]; E. salisburgensis var. Senneni Chenevard, Cat. pl. vasc. Tessin, S. 428 [1910] non Chabert [1902]; E. alpina var. castanetorum Christ in diesen Berichten 26/29, S. 247 [1920]) : Im südlichen Tessin mehrfach (vgl. diese Berichte l. c., S. 246) (H. W. Pugsley in Journ. of Botany 70, n^o 835, S. 201—204 [1932]; n^o 837, S. 262 [1932]).

2130. *Euphrasia stricta* Host : Aeussere Urweid bei Innertkirchen (B. O.), 700 m, auf Gneis, leg. W. Lüdi 1932 (11).

2144. *Rhinanthus subalpinus* (Stern.) Schinz et Thell. : « Riesen-
hügel » am Albis (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

¹ Es ist bedauerlich, dass Pugsley (l. c., S. 262), in Unkenntnis des mitteleuropäischen Sprachgebrauches, diese transalpine, von ihm anfänglich *E. Schinzii* genannte Art in *E. cisalpina* umgetauft hat. « Cisalpin » wird bei uns allgemein im Sinne : nördlich der Alpen gelegen, gebraucht, wogegen für das Gegenteil « transalpin » gesagt wird. Vgl. Schinz u. Keller, Fl. d. Schweiz, 4. Aufl., S. XXXII (1923) u. Hegi, Ill. Fl. v. Mittel-Europa VII, S. 121 (1931) (Erklärung der technischen Ausdrücke : « transalpin »); vgl. ferner z. B. die « transalpinen » (= oberitalienischen) Seen (Schröter, Das Pflanzenleben d. Alpen, S. 286 [1906]; 2. Aufl., S. 381 [1924]), sowie die Artnamen *Centaurea transalpina* Schleicher (= *C. dubia* Suter) und *Knautia transalpina* (Christ) Briq. (25.)

Rhinanthus Vollmanni (Poeeverlein) Becherer¹ (monomorphe Talform des *Rh. subalpinus*) : Ob der Station Sihlwald (Z.) in einer Sumpfwiese bei Waldmatt, 756 m, am 2. Juli 1923 in voller Blüte, leg. E. Sulger Büel (20; det. K. Ronniger 1924); ferner im Kt. St. G. unmittelbar westlich vom Zollhaus Schmitter, reichlich im Molinietum, 412 m, am 16. Juli 1923 (u. wieder 1933) in voller Blüte, leg. E. Sulger Büel; neigt hier etwas zu *Rh. angustifolius*, indem 1—3 Interkalarblätter vorhanden u. die Seitenäste stark entwickelt sind (20; det. K. Ronniger 1924).

2148. *Rhinanthus stenophyllus* (Schur) Druce : Hubenwies bei Rümlang (Z.), leg. W. Koch 1933 (9).

2161. *Pedicularis Oederi* Vahl : Mettenalp ob Sachseln (Obw.), 1700 m, leg. E. Landolt 1933 (17).

2162. *Lathraea Squamaria* L. : Literatur : E. Heinricher, Monographie der Gattung *Lathraea*, IV u. 152 S. (Jena 1931).

2192. *Globularia cordifolia* L. : Literatur : S. Aubert, *Globularia cordifolia*, plante pionnière, in *Le Rameau de Sapin*, 2^e sér., 16, S. 17, 29 u. 36 (1932).

Plantago : Literatur : R. Pilger, Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Plantago*, in *Fedde Repert.* 34, S. 147—166 (1933).

Plantago intermedia Gilib. : Ajoie (B. J.) vielfach (J. Bourquin, *Flore de Porrentruy*, S. 151 [1933]).

2197. *Plantago lanceolata* L. var. *maritima* Gren. et Godr. : Lausanne (Wdt.), 1929 (E. Cruchet in *Mém. Soc. Vaud. Sc. nat.* 28 [vol. 4, n^o 5], S. 318 [1933]); var. *lanuginosa* Mert. et Koch : Lax (W.), 1000 m, leg. H. Frey 1932 (17).

2200. *Plantago alpina* L. var. *poliotricha* Briq. : Dent-du-Midi (Wallis) (R. Pilger l. c., S. 163).

2200. *Plantago alpina* × *serpentina* (= *P. Beauverdii* Pilger, *P. decipiens* Beauverd non Barnéoud) : Villars (Wdt.), Haut d'Alesse (W.) (R. Pilger l. c., S. 164).

Plantago maritima L. var. *integralis* (DC.) Pilger (*P. integralis* Gaudin, *P. maritima* var. *genuina* Godet, *P. serpentina* auct. genev. recent.) : Genf u. französ. Grenzgebiet, bisher meist für *P. serpentina* All. gehalten (R. Pilger l. c., S. 150 ff.).

2202. *Littorella uniflora* (L.) Ascherson : Literatur : A. Donat in « *Die Pflanzenareale* », 3. Reihe, Heft 8, S. 91 ff., Karte 76 u. 77 (1933).

¹ *Rhinanthus Vollmanni* (Poeeverlein) Becherer, *comb. nova* = *Alectorolophus Vollmanni* Poeeverlein in *Allg. Bot. Zeitschr.* 6, S. 170 (1900), = *A. angustifolius* ssp. *subalpinus* var. *Vollmanni* Hayek *Fl. Steiermark* II, S. 211 (1912), = *A. angustifolius* ssp. *angustifolius* var. *Vollmanni* Hayek ap. *Hegi III. Fl. M.-Eur.* VI, 1, S. 110 (1913), = *Rhin. angustifolius* var. *Vollmannii* Soó in *Fedde Repert.* 26, S. 188 (1929). (25.)

— Giessen am Rhein bei Lottstetten (Bad.), leg. W. Koch u. G. Kummer 1933 (9).

2208. *Asperula glauca* (L.) Besser : Zwischen Oberhallau u. dem Oberhallauer Berghof (Sch.), neu für das Gebiet zwischen Klettgau u. Wutach (3).

2244. *Linnaea borealis* L. : Bei der Treschhütte im Fellital (Uri), 1370 m, leg. E. Stuber 1932 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich), neu für Uri (17).

2258. *Valerianella carinata* Loisel. : Z. : Stäfa, Strassen- u. Rebmauer, 1929; Kilchberg, Strassenmauer, 1930; ferner ein Exemplar in Zürich an der Frohburgstrasse als Unkraut in einer Gärtnerei, 1932; alles leg. E. Sulger Büel (20).

2264. *Cephalaria pilosa* (L.) Grenier : Zwischeneich bei Rümlang (Z.), leg. W. Koch 1932 (9).

2266. *Knautia arvensis* (L.) Duby cf. *var. budensis* (Simonkai) Szabó : S. : Rosegg bei Solothurn, 1909, u. Zuchwil, 1920, adventiv (R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 30 [1932]).

2270. *Knautia silvatica* (L.) Duby *var. Sendtneri* (Brügger) Wohlff. : Trienttal u. sonst im Unter-Wallis (E. Wilczek u. D. Coquoz in Bull. Murith. 49, 1931—1932, S. 82—83 [1932]); *var. serrigera* Briq. : Châtelard (W.), neu für die Schweiz (E. Wilczek u. D. Coquoz l. c., S. 82—83).

2272. *Knautia Godeti* Reuter f. *pseudolongifolia* Issler : Hochvogesen (Els.) (E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 40 [1932]).

Phyteuma nigrum F. W. Schmidt : Fehlt als urwüchsige Pflanze in der Schweiz; die Angabe aus dem Joux-Tal bezieht sich auf *Ph. spicatum* L. *ssp. coeruleum* (auct.) R. Schulz; vgl. J. Jäggi u. C. Schröter in diesen Berichten 2, S. 91 (1892) sowie S. Aubert, La Flore de la Vallée de Joux, in Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. 36, n° 138, S. 684 u. 685 (1900). (25.)

2305. *Campanula Scheuchzeri* Vill. : Im Zürcher Oberland am westlichen Abstieg vom Schnebelhorn ob Strickboden an der Strasse bei nur 890 m in einer Fettwiese, leg. E. Sulger Büel 1930 (20).

2310. *Campanula cenisia* L. : Geschiebe der Saaser Visp zwischen Almagel u. Zermeiggern (W.), ca. 1700 m, leg. E. Mantz 1932 (12).

2315. *Campanula latifolia* L. : Ems im Turtmantal (W.), 1932 (O. Meylan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 25 [1933]).

2331. *Aster alpinus* L. : Literatur : M. Onno, Geographisch-morphologische Studien über *Aster alpinus* L. u. verwandte Arten, in Bibl. Bot. 106, 83 S. (1932).

2335. *Aster Tradescanti* L. : Gerlafingen (S.), 1930 (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 31 [1932]).

Aster patulus Lam.: Luterbach (S.), leg. R. Probst 1933 (14).

2336. *Erigeron annuus* (L.) Pers. (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] u. die dort zitierte Literatur): Westlich von Muri (B.) am Weg zur Aare neben dem Schlossgut, 1933 (20); Südende des Greifensees (Z.) zwischen Kies u. Rellikon an einem Feldweg in Menge neben dem Aabach, 1933 (20); Bahndamm bei Kloten u. Bahnhof Au (Z.), 1933 (9); Uznach am Kanal u. gegen Schmerikon (St. G.), 1933 (9); Linthbord bei Tuggen (Schw.), 1933 (9).

2337. *Erigeron canadensis* L.: Literatur: K. Wein, Die älteste Einführungs- u. Einbürgerungsgeschichte des *Erigeron canadensis*, in Bot. Archiv 34, Heft 3—4, S. 394—418 (1932).

2338. *Erigeron acer* L. ssp. *angulosus* (Gaudin) Vaccari:¹ Bei der Fabrik Hürlimann in Wädenswil (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

Erigeron bonariensis L.: Beim Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1932 (14; R. Probst in diesen Berichten 42, 2, S. 549 [1933]); Aarau, auf Schutt, leg. H. Bangerter 1932 (14).

2350. *Antennaria dioeca* (L.) Gärtner var. *gallica* Camus: Unterer Pfywald (W.), 550 m, leg. E. Schmid 1932 (17).

2351. *Antennaria carpatica* (Wahlenb.) Bluff et Fingerh.: Hohgantgipfel (B. O.), 2200 m, leg. W. Lüdi 1932 (11).

2360. *Inula Britannica* L.: Dreispitz bei Basel, adventiv, 1931 u. 1932 (A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 288 [1932]).

2371. *Xanthium strumarium* L.: Abraumstelle bei der Tuchfabrik Reidbach in Wädenswil (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: S.: Bahnhof Langendorf, 1931 u. Luterbach, 1932, leg. R. Probst (14; R. Probst in diesen Berichten 42, 2, S. 549 [1933]); Bahnhof Olten, 1933 u. Schönenwerd, 1933, leg. H. Bangerter (14); Z.: Seeweg zwischen Wädenswil u. Rietliu, leg. A. Schnyder 1933 (18).

Galinsoga quadriradiata (Ruiz et Pavon) ssp. *hispida* (DC.) Thell.: Zuchwil (S.), leg. Lehrer Maienfisch 1933 (14); Bucheggstrasse in Zürich, leg. E. Sulger Büel 1930 (20).

2387. *Matricaria suaveolens* (Pursh) Buchenau f. *macrocephala* Probst et Thell.: Bahnhof Pruntrut (B. J.), 1923 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 162 [1933]).

2400. *Artemisia glacialis* × *laxa* (= A. Seileri F. O. Wolf): Chenallette am Grand St-Bernard (W.), 2800 m (F. Melly in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 46 [1933]).

¹ Vaccari, Cat. rais. pl. vasc. Aoste I, S. 350 (1909); Vollmann, Fl. Bayern, S. 725 (1914). Bei dieser Gelegenheit sei auch die Nomenklatur der typischen Unterart richtiggestellt; diese ist: ssp. *typicus* (Beck) Neuman, Sveriges Fl., S. 35 (1901); Rikli in diesen Berichten 14, S. 129 (1904); = ssp. *acer* [Rikli ap.] Schinz und Keller, Fl. Schweiz, 2. ed., I, S. 503 (1905). (25.)

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.) : Literatur : R. Pampanini, Settimo ed ultimo contributo alla conoscenza dell' « Artemisia Verlotorum » Lamotte, in N. Giorn. Bot. Ital., n. s., 40, S. 183—224 (1933).

Artemisia Tournefortiana Rchb. :¹ Lausanne (Wdt.), 1929, mit Getreide eingeführt (E. Cruchet in Mém. Soc. Vaud. Sc. nat. 28 [vol. 4, n° 5], S. 320 [1933]).

2408. *Petasites paradoxus* (Retz.) Baumg. : Aeugsterberg (Z.), 750 m, leg. E. Schmid 1932 (17).

Senecio : Literatur : G. Cufodontis, Kritische Revision von Senecio sectio Tephroseris, in Fedde Repert., Beih. 70, S. 1—266 (1933).

2419. *Senecio nemorensis* L. : Ems im Turtmantal (W.), 1932 (O. Meylan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 25 [1933]).

2422. *Senecio integrifolius* (L.) Clairv. und 2423. *Senecio capitatus* (Wahlenb.) Steudel : Diese beiden Arten werden von Cufodontis (l. c., S. 10 ff.), wie schon früher von Briquet u. Cavillier (in Burnat, Fl. Alpes Marit. VI, 1, S. 39 ff. [1916]), als Unterarten des *S. integrifolius* (L.) Clairv. s. lat. aufgefasst. Entgegen der von Cufodontis früher (Hegi, Ill. Flora v. Mittel-Europa, Bd. VI, 2, S. 744, 746 [1928]; vgl. diese Berichte 38, S. 173 [1929]) geäußerten Ansicht verbleibt die Pflanze des Waadtländer Jura bei *S. integrifolius* ssp. campestris Briq. et Cavill., d. h. bei *S. integrifolius* (L.) Clairv. s. str.

2424. *Senecio Helenitis* Schinz et Thell. ssp. *Gaudini* (Greml.) Schinz et Thell. hat richtig zu heissen : *S. ovirensis* (Koch) DC. ssp. *Gaudini* (Greml.) Cufodontis (Cufodontis l. c., S. 132 ff.). Die Angabe in diesen Berichten 41, 2, S. 331 (1932), wonach *S. Helenitis* Schinz et Thell. *S. brachychaetus* DC. zu nennen sei, ist hiermit zu berichtigen; letztere Art ist nach einer neueren Auffassung von Cufodontis (l. c., S. 101 ff.) eine den Apenninen eigentümliche Species.

Helianthus : Literatur : S. Wagner, Artkreuzungen in der Gattung Helianthus, in Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre 61, S. 76—146 (1932).

Guizotia abyssinica (L.) Cass. : Seeweg zwischen Wädenswil u. Rietliu (Z.), leg. A. Schnyder 1933 (18).

2454. *Carduus nutans* L. ssp. *macrocephalus* (Desf.) Gugler : B. J. : Pruntrut, 1926, Alle 1927 (J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 166 [1933]).

2463. *Cirsium heterophyllum* (L.) Hill : Zinal (W.), leg. I. Mariétan 1932 (I. Mariétan in Bull. Murith. 50, 1932—1933, S. 23 [1933]).

¹ Es könnte sich möglicherweise auch um die öfters mit A. Tournefortiana Rchb. verwechselte *A. biennis* Willd. handeln; vgl. A. Thellung, Beiträge zur Adventivflora der Schweiz III, in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 64, S. 809 (1919). (25.)

2468. *Cirsium oleraceum* × *rivulare* (= *C. erucagineum* DC.): Hornalp über dem Ennetbühlertal (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1933 (7).

Centaurea: Literatur: P. Aellen, Zur Centaureen-Flora von Ascona (Tessin), in diesen Berichten 41, 2, S. 173—178 (1932).

2474. *Centaurea alba* L. ssp. *eu-alba* Gugler var. *vulgatissima* Gugler f. *pluricephala* Aellen: Maggia-Delta bei Locarno (T.) (P. Aellen l. c., S. 174).

2476. *Centaurea dubia* Suter ssp. *eu-dubia* Gugler et Thell. f. *brevipappa* (Boiss. et Reuter) Gugler u. f. *albescens* Aellen: Ascona (T.) (P. Aellen l. c., S. 175); ssp. *vochinensis* (Bernh.) Hayek (*C. dubia* ssp. *eu-dubia* var. *rotundifolia* [Bartl.] Gugler et Thell.): zwischen Arcegno u. Moscia (T.) (P. Aellen l. c., S. 175—176).

2476. *Centaurea dubia* ssp. *eu-dubia* × *Jacea* ssp. *Gaudini* (ssp. *bracteata*) (= *C. Hausmanni* Hayek): Ascona—Ronco (T.) (P. Aellen l. c., S. 178).

2483. *Centaurea Triumphetti* All.: Literatur: K. Domin in Acta Bot. Bohem. 10, 1931, S. 190—194 (1931). (Systematik der Art.)

2487. *Centaurea Scabiosa* L.: Eine der ssp. *alpina* (Gaudin) Briq. (ssp. *alpestris* [Hegetschw.] Rouy) sehr nahestehende Form: im bad. Hegau bei der Thalmühle bei Engen, im Kriegertal, bei Biesendorf, bei Emmingen u. im obern Wasserburgertal, leg. G. Kummer u. J. Hübscher 1932 (fehlt weiter südlich bei Engen sowie im Kt. Schaffhausen) (10).

Mantiscalca salmantica (L.) Briq. et Cavill. (*Centaurea salmantica* L.): Aarau, auf Schutt, leg. H. Bangerter 1933 (14).

2504. *Leontodon hispidus* L. var. *hyoseroides* (Koch) Bischoff: Albiskette (Z.) (E. Schmid in diesen Berichten 42, 2, S. 702 ff. [1933]).

2506. *Leontodon incanus* (L.) Schrank: Bad.: etwas nördlich von der Thalmühle bei Engen, leg. G. Kummer u. J. Hübscher 1932, neu für den Hegau (fehlt Schaffhausen; reichlich im Donautal bei Beuron) (10).

2507. *Leontodon nudicaulis* (L.) Banks ssp. *taraxacoides* (Vill.) Schinz et Thell.: Gebiet der Basler Flora: Neudorf (Els.), reichlich, festgestellt 1929, ferner adventiv 1929 bei der Pauluskirche in Basel (1; A. Binz in diesen Berichten 41, 2, S. 288 [1932]).

2513. *Scorzonera humilis* L.: Espi bei Oberschlatt (Z.), leg. W. Koch 1932 (9).

2518. *Willemetia stipitata* (Jacq.) Cass.: Westlich vom Schnebelhorn (Z.) zwischen Vorderschur u. Bärloch, 1035 m, leg. E. Sulger Büel 1930, neu für das Schnebelhorngebiet (20).

Taraxacum: Literatur: H. Dahlstedt, Einige neue *Taraxacum*-Arten aus der Schweiz, in diesen Berichten 42, 2, S. 718—723 (1933). (Dahlstedt beschreibt folgende neue Arten [Schweiz u. Elsass]: *T. balticiforme* Dahlst., *T. lacistrophylloides* D., *T. subdissimile* D., *T. tanyo-*

lobum D., *T. parvilobum* D., *T. curvatum* D., *T. asconense* D., *T. mosciense* D. u. *T. submosciense* D.)

2519. *Taraxacum officinale* Weber : Verbreitung im Elsass : E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 41 (1932); *ssp. Schroeterianum* (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell. : Sigriswilergrat (B. O.) im hinteren Schafläger, 1975 m, leg. W. Lüdi 1933 (11).

2531. *Lactuca virosa* L. : S. : ausser bei Nieder-Gerlafingen (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 333 [1932]) auch in Solothurn, 1931 (14; R. Probst in Mitt. Naturf. Ges. Solothurn 9. Heft [21. Ber.], 1929—1931, S. 36 [1932]).

2538. *Crepis alpestris* (Jacq.) Tausch : Nagelfluhtrümmerhalde über Niederstockalp am Stockberg (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1932 (7).

2540. *Crepis conyzifolia* (Gouan) Dalla Torre : Gösgenhöhe u. vordere Klosteralp über Ennetbühl (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1933 (7).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre : Kamm des Stockbergs (Obertoggenburg, St. G.), leg. H. Kägi 1932 (7).

Hieracium : Verbreitung zahlreicher Formen in der Ajoie (B. J.) : J. Bourquin, Flore de Porrentruy, S. 171—178 (1933); im Elsass : E. Issler in Bull. Soc. Hist. nat. Colmar 23, 1931—1932, S. 42 (1932).

2556. *Hieracium Pilosella* L. *ssp. leucosphaericum* Zahn : Alp Fräkmünt am Pilatus, ca. 1200 m, leg. H. Sleumer 1931 (19).¹

2557. *Hieracium tardans* Peter (*H. saussureoides* A.-T. em. Becherer; vgl. diese Berichte 38, S. 179—180 [1929]) : Wie aus den von mir bedauerlicherweise früher übersehenen Ausführungen von H. Sudre in Bull. Soc. Bot. France 64, 1917, S. 84 (1918) hervorgeht,² gehört *H. saussureoides* A.-T. nicht zu *H. tardans* Peter, sondern zu *H. Peletierianum* Mérat; der Petersche Name bleibt daher zu Recht bestehen. (25).

2573. *Hieracium murorum* L. em. Hudson *ssp. validiglandulum* Käser et Zahn : Pilatus : Abstieg von Pilatus-Kulm nach Alpnachstad, sowie zwischen Hergiswil u. Alp Fräkmünt, an letzterem Ort auch die *ssp. basalticiforme* Zahn u. *ssp. cophodontophorum* Zahn, 1931 (19).

2574. *Hieracium bifidum* Kit. *ssp. basicuneatifolium* Zahn : Pilatus : beim Hotel Klimsenhorn, sowie Abstieg von Pilatus-Kulm nach Alpnachstad über die Mattalm, 1931 (19); *ssp. pseudobasicuneatum* Touton : Pilatus : Aufstieg von der Alp Fräkmünt zum Klimsenhorn, sowie Abstieg von Pilatus-Kulm nach Alpnachstad über die Mattalm, 1931 (19); *ssp. megalotomum* Zahn : Pilatus : Alp Fräkmünt-Klimsen-

¹ Die von Herrn Dr. H. Sleumer (Berlin-Dahlem) am Pilatus und bei Locarno gesammelten Hieracien sind von Herrn H. Zahn (Karlsruhe) bestimmt worden.

² Hierauf hat mich freundlichst Herr H. Romieux (Genf) aufmerksam gemacht.

horn u. Tomlishorn, 1931 (19); *grex psammogenes Zahn ssp. subcaesiflorum Zahn* : Nordwestseite des Rothen bei Kaltbrunnen (Zürcher Oberland), 1030 m, sehr spärlich an einer Nagelfluhwand, leg. E. Sulger Büel 1930, det. F. Käser (20).

Hieracium incisum Hoppe ssp. longisubulatum Murr et Zahn und *ssp. triangulosum Zahn* : Tomlishorn am Pilatus, 2050 m, 1931 (19); *ssp. niphogeton Zahn* : Abstieg von Pilatus-Kulm nach Alpnachstad über Mattalm, 1931 (19).

Hieracium Kernerii Ausserdorfer ssp. Feursteinianum Zahn : Maloja (Gr.), leg. Dr. G. Weisenbeck 1929 (19).

Hieracium nigrescens Willd. ssp. Sleumerianum Zahn : Pilatus : Ostseite des Klimeshorns, 1840 m, auf Quarzsandstein, 1931 (19).

Hieracium conspurcans Norrlin (H. rauzense Murr) ssp. bifidellum Zahn : Abstieg von Pilatus-Kulm nach Alpnachstad über die Mattalm, 1931 (19).

2580. *Hieracium amplexicaule L. ssp. petraeum (Hoppe) Zahn* : Sandsteinfelsen am Osthang des Etzel (Schw.), 1000 m, leg. E. Oberholzer 1932, det. F. Käser (13).

2583. *Hieracium levigatum Willd. ssp. tridentatum (Fr.) var. genuinum Zahn subvar. normale Zahn f. dominae-saxi Sleumer et Zahn* : Madonna del Sasso bei Locarno (T.), 1930 (19); *ssp. Knafii (Celak.) Zahn* : Biberist (S.) beim Engiweiher, leg. Dr. M. Brosi 1933, det. Prof. W. Rytz, neu für S. (14).

2585. *Hieracium umbellatum L. u. H. monticola Jordan* : Literatur : H. Spinner in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. 56, 1931, S. 359—361 (1932).

Berichtigung.

In diesen Berichten, Heft 37, S. 175 (1928) muss es statt *Galeopsis segetalis Necker* (= *G. dubia* Leers) *segetum* heissen; « segetalis » ist ein Schreibversehen meinerseits; vgl. auch Heft 39, S. 96 (1930), wo der richtige Name gebraucht wird. (A. B.)
